

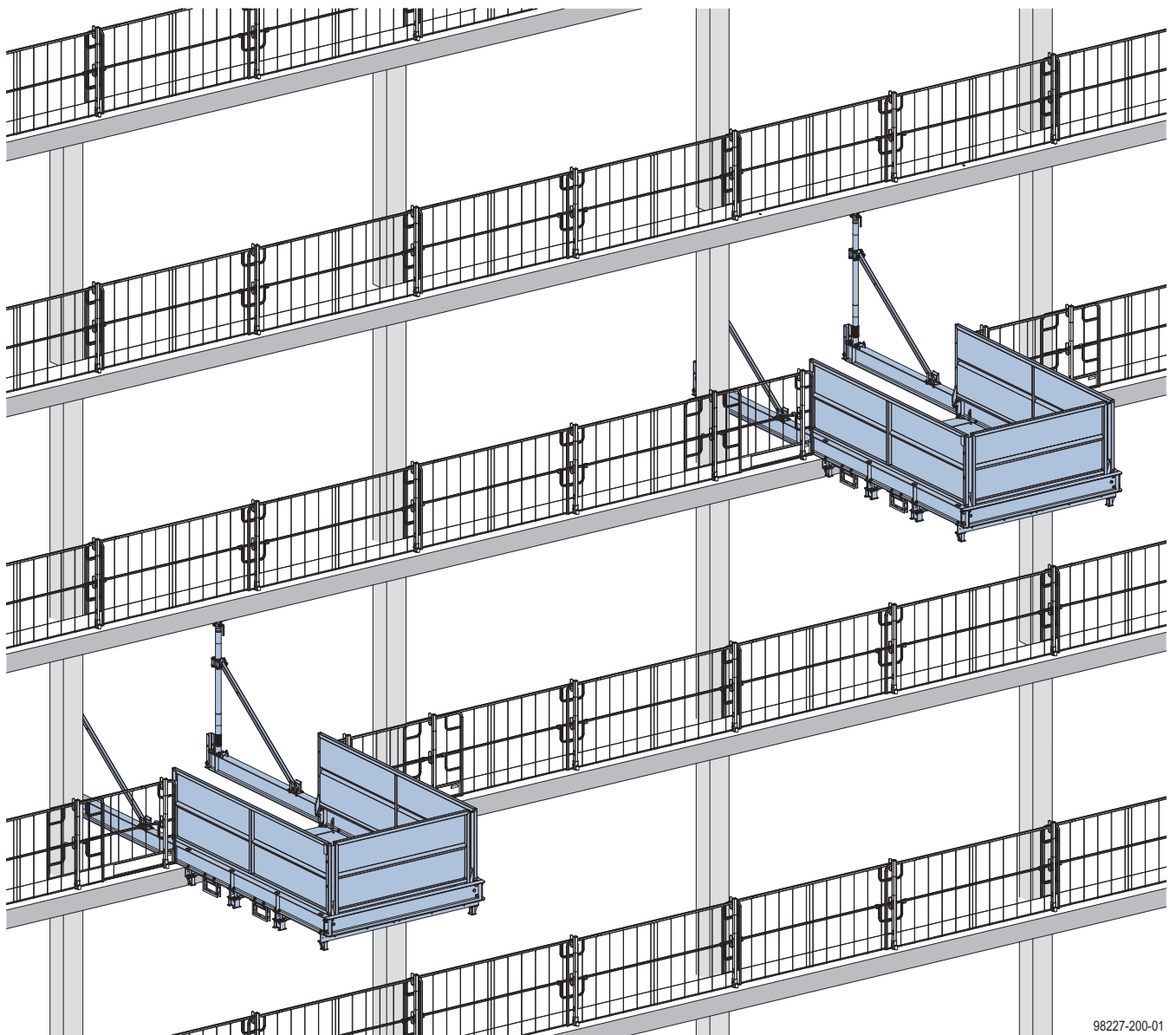
Doka-Ausfahrbühne

2,45x3,20m 3,0t

(8'-0"x10'-6" 6613 lbs)

Anwenderinformation

Aufbau- und Verwendungsanleitung



98227-200-01

Inhaltsverzeichnis

4 Einleitung

- 4 Grundlegende Sicherheitshinweise
- 7 Dienstleistungen

8 Systembeschreibung

- 10 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 12 Systemmaße
- 13 Befestigungsvarianten

14 Lastangaben

- 16 Auflagerlasten

17 Montage

- 17 Vorbereiten der Ausfahrbühne
- 22 Montage am Bauwerk

26 Betrieb

27 Umsetzen

29 Allgemeines

- 29 Weitere Einsatzbereiche
- 30 Transportieren, Stapeln und Lagern

33 Checkliste Inspektion

34 Artikelliste

Einleitung

Grundlegende Sicherheitshinweise

Verwendergruppen

- Diese Unterlage richtet sich an jene Personen, die mit dem beschriebenen Doka-Produkt/System arbeiten, und enthält Angaben zur Regelausführung für den Aufbau und die bestimmungsgemäße Verwendung des beschriebenen Systems.
- Alle Personen, die mit dem jeweiligen Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Unterlage und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Personen, die diese Unterlage nicht oder nur schwer lesen und verstehen können, muss der Kunde unterrichten und einweisen.
- Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von Doka zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. Anwenderinformation, Aufbau- und Verwendungsanleitung, Betriebsanleitungen, Pläne etc.) vorhanden und aktuell sind, diese bekannt gemacht wurden und am Einsatzort den Anwendern zur Verfügung stehen.
- Doka zeigt in der gegenständlichen technischen Dokumentation und auf den zugehörigen Schalungseinsatzplänen Arbeitssicherheitsmaßnahmen für die Anwendung der Doka-Produkte in den dargestellten Einsatzfällen.
In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet für die Einhaltung landesspezifischer Gesetze, Normen und Vorschriften im Gesamtprojekt zu sorgen und, falls notwendig, zusätzliche oder andere geeignete Arbeitssicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Gefährdungsbeurteilung

- Der Kunde ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung auf jeder Baustelle. Diese Unterlage dient als Grundlage für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung und die Anweisungen für die Bereitstellung und Benutzung des Systems durch den Anwender. Sie ersetzt diese jedoch nicht.

Anmerkungen zu dieser Unterlage

- Diese Unterlage kann auch als allgemeingültige Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen oder in eine baustellenspezifische Aufbau- und Verwendungsanleitung eingebunden werden.
- **Die in dieser Unterlage bzw. App gezeigten Darstellungen sowie Animationen und Videos sind zum Teil Montagezustände und daher sicherheitstechnisch nicht immer vollständig.**
Eventuell in diesen Darstellungen, Animationen und Videos nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen sind vom Kunden gemäß den jeweils geltenden Vorschriften dennoch zu verwenden.
- **Weitere Sicherheitshinweise, speziell Warnhinweise, sind in den einzelnen Kapiteln angeführt!**

Planung

- Sichere Arbeitsplätze bei Verwendung der Schalung vorsehen (z.B. für den Auf- und Abbau, für Umbauarbeiten und beim Umsetzen etc.). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein!
- **Abweichungen gegenüber den Angaben dieser Unterlage oder darüber hinausgehende Anwendungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises und einer ergänzenden Montageanweisung.**

Vorschriften / Arbeitsschutz

- Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung unserer Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in den Seitenschutz sowie dessen Zubehörteile darf dieser nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Für alle Phasen des Einsatzes gilt

- Der Kunde muss sicherstellen, dass der Auf- und Abbau, das Umsetzen sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften von fachlich geeigneten Personen geleitet und beaufsichtigt wird.
Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt sein.
- Doka-Produkte sind technische Arbeitsmittel, die nur für gewerbliche Nutzung gemäß den jeweiligen Doka-Anwenderinformationen oder sonstigen von Doka verfassten technischen Dokumentationen zu gebrauchen sind.
- Die Standsicherheit und Tragfähigkeit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen!
- Auskragungen, Ausgleichs, etc. dürfen erst betreten werden, wenn entsprechende Maßnahmen zur Standsicherheit getroffen wurden (z.B.: durch Abspannungen).
- Die funktionstechnischen Anleitungen, Sicherheitshinweise und Lastangaben sind genau zu beachten und einzuhalten. Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) sowie erhebliche Sachschäden verursachen.
- Feuerquellen sind im Bereich der Schalung nicht zulässig. Heizgeräte sind nur bei sachkundiger Anwendung im entsprechenden Abstand zur Schalung erlaubt.
- Der Kunde muss jegliche Witterungseinflüsse am Gerät selbst sowie bei der Verwendung und Lagerung des Gerätes berücksichtigen (z.B. rutschige Oberflächen, Rutschgefahr, Windeinflüsse etc.) und vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer treffen.
- Alle Verbindungen sind regelmäßig auf Sitz und Funktion zu überprüfen.
Insbesondere sind Schraub- und Keilverbindungen, abhängig von den Bauabläufen und besonders nach außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. nach Sturm), zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Das Schweißen und Erhitzen von Doka-Produkten, insbesondere von Anker-, Aufhänge-, Verbindungs- und Gussteilen etc., ist strengstens verboten.
Schweißen bewirkt bei den Werkstoffen dieser Bauteile eine gravierende Gefügeveränderung. Diese führt zu einem dramatischen Bruchlastabfall, der ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt.
Das Ablängen von einzelnen Ankerstäben mit Metalltrennscheiben ist zulässig (Wärmeeinbringung nur am Stabende), jedoch ist darauf zu achten, dass der Funkenflug keine anderen Ankerstäbe erhitzt und damit beschädigt.
Es dürfen nur jene Artikel geschweißt werden, auf die in den Doka-Unterlagen ausdrücklich hingewiesen wird.

Montage

- Das Material/System ist vor dem Einsatz vom Kunden auf entsprechenden Zustand zu prüfen. Beschädigte, verformte sowie durch Verschleiß, Korrosion oder Verrottung (z.B. Pilzbefall) geschwächte Teile sind von der Verwendung auszuschließen.
- Eine gemeinsame Verwendung von unseren Sicherheits- und Schalungssystemen mit denen anderer Hersteller birgt Gefahren, die zu Gesundheits- und Sachschäden führen können, und bedarf deshalb einer gesonderten Überprüfung durch den Anwender.
- Die Montage hat gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften durch fachlich geeignete Personen des Kunden zu erfolgen und eventuelle Prüfpflichten sind zu beachten.
- Veränderungen an Doka-Produkten sind nicht zulässig und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.
- Doka-Produkte/Systeme sind so zu errichten, dass alle Lastenwirkungen sicher abgeleitet werden!

Transportieren, Stapeln und Lagern

- Alle gültigen länderspezifischen Vorschriften für den Transport von Schalungen und Gerüsten beachten. Bei Systemschalungen sind die angeführten Doka-Anschlagmittel verpflichtend zu verwenden.
Falls die Art des Anschlagmittels in dieser Unterlage nicht definiert ist, so hat der Kunde für den jeweiligen Einsatzfall geeignete und den Vorschriften entsprechende Anschlagmittel zu verwenden.
- Beim Umheben ist darauf zu achten, dass dabei die Umsetzeinheit und deren Einzelteile die auftretenden Kräfte aufnehmen können.
- Lose Teile entfernen oder gegen Verrutschen und Herabfallen sichern!
- Beim Umsetzen von Schalungen oder Schalungszubehör mit dem Kran dürfen keine Personen mitbefördert werden, z.B. auf Arbeitsbühnen oder in Mehrweggebinden.
- Alle Bauteile sind sicher zu lagern, wobei die speziellen Doka-Hinweise in den entsprechenden Kapiteln dieser Unterlage zu beachten sind!

Wartung

- Als Ersatzteile sind nur Doka-Originalteile zu verwenden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.

Sonstiges

Die Gewichtsangaben sind Mittelwerte auf der Basis von Neumaterial und können auf Grund von Materialtoleranzen abweichen. Zusätzlich können die Gewichte durch Verschmutzung, Durchfeuchtung etc. differieren. Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung vorbehalten.

Eurocodes bei Doka

Die in den Doka-Dokumenten angegebenen zulässigen Werte (z.B. $F_{zul} = 70 \text{ kN}$) sind, sofern nicht anders angegeben, keine Bemessungswerte (z.B. $F_{Rd} = 105 \text{ kN}$)!

- Verwechslung unbedingt vermeiden!
- In Doka-Dokumenten werden weiterhin die zulässigen Werte angegeben.

Folgende Teilsicherheitsbeiwerte wurden berücksichtigt:

- $\gamma_F = 1,5$
- $\gamma_{M, \text{Holz}} = 1,3$
- $\gamma_{M, \text{Stahl}} = 1,1$
- $k_{mod} = 0,9$

Damit lassen sich für eine EC-Berechnung alle Bemessungswerte aus den zulässigen Werten ermitteln.

Symbole

In dieser Unterlage werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR

Dieser Hinweis warnt vor einer extrem gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen wird.



WARNUNG

Dieser Hinweis warnt vor einer gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen kann.



VORSICHT

Dieser Hinweis warnt vor einer gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu leichter reversibler Verletzung führen kann.



HINWEIS

Dieser Hinweis warnt vor Situationen, in denen die Nichtbeachtung des Hinweises zu Fehlfunktionen oder Sachschäden führen kann.



Instruktion

Zeigt an, dass Handlungen vom Anwender vorzunehmen sind.



Sichtprüfung

Zeigt an, dass vorgenommene Handlungen durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren sind.



Tipp

Weist auf nützliche Anwendungstipps hin.



Verweis

Weist auf weitere Unterlagen hin.

Dienstleistungen

Unterstützung in jeder Projektphase

- Gesicherter Projekterfolg durch Produkte und Dienstleistungen aus einer Hand.
- Kompetente Unterstützung von der Planung bis zur Montage direkt auf der Baustelle.

Projektbegleitung von Anfang an

Jedes Projekt ist einzigartig und erfordert individuelle Lösungen. Das Doka-Team unterstützt Sie bei den Schalungsarbeiten mit Beratungs-, Planungs- und Serviceleistungen vor Ort, damit Sie Ihr Projekt effektiv und sicher umsetzen können. Doka unterstützt Sie mit individuellen Beratungsleistungen und maßgeschneiderten Schulungen.

Effiziente Planung für einen sicheren Projektverlauf

Effiziente Schalungslösungen können nur dann wirtschaftlich entwickelt werden, wenn man die Projektanforderungen und Bauprozesse versteht. Dieses Verständnis ist die Basis für Doka-Engineering-Dienstleistungen.

Mit Doka Bauabläufe optimieren

Doka bietet spezielle Tools, die helfen, Abläufe transparent zu gestalten. Betonierprozesse können so beschleunigt, Bestände optimiert und die Schalungsplanung effizienter gestaltet werden.

Sonderschalung und Montage vor Ort

In Ergänzung zu Systemschalungen bietet Doka maßgeschneiderte Sonderschalungseinheiten. Zudem montiert speziell geschultes Personal Traggerüste und Schalungen auf der Baustelle.

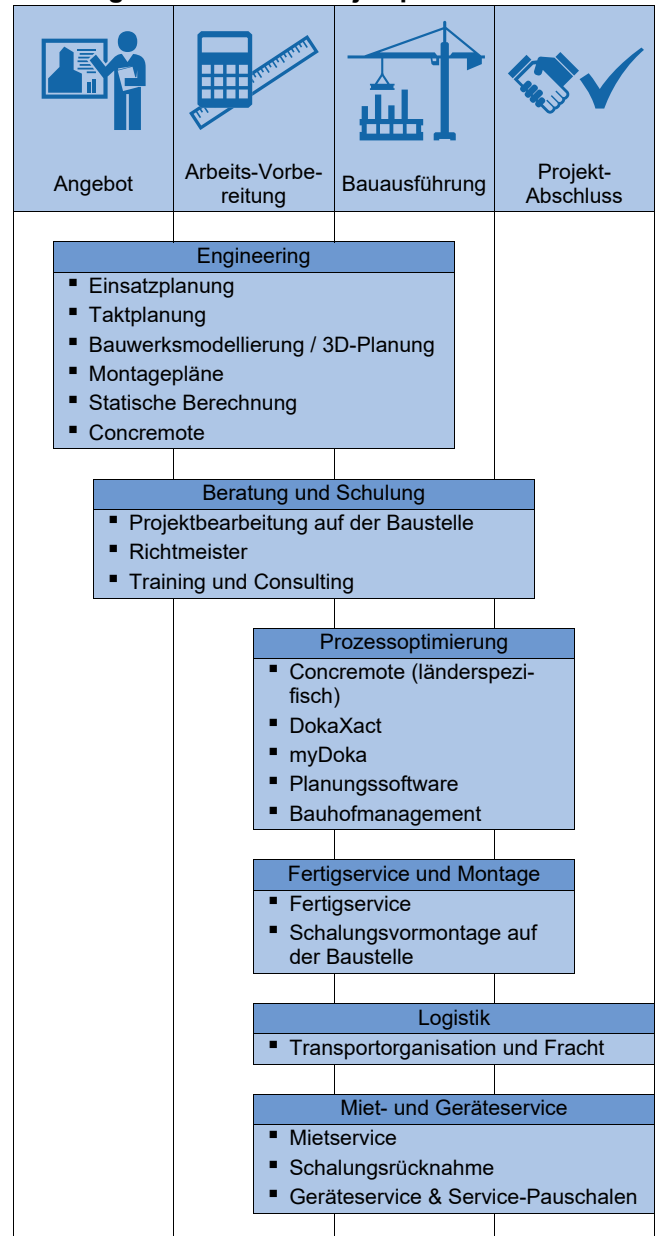
Verfügbarkeit just in time

Für die zeit- und kosteneffiziente Abwicklung eines Projekts ist die Verfügbarkeit der Schalung ein wesentlicher Faktor. Über ein weltweites Logistik-Netzwerk erfolgen die notwendigen Schalungsmengen zum abgestimmten Zeitpunkt.

Miet- und Geräteservice

Schalungsmaterial kann projektbezogen aus den leistungsstarken Doka-Mietparks angemietet werden. Kunden-Eigengeräte und Doka-Mietgeräte werden im Doka-Geräteservice gereinigt und instand gesetzt.

Leistungsstark in allen Projektphasen



Digitale Services

für Produktivitätssteigerung am Bau

Von der Planung bis zum Bauabschluss - mit unseren digitalen Services wollen wir Taktgeber für produktiveres Bauen sein. Unser digitales Portfolio beinhaltet Lösungen für die Planung, Beschaffung und Verwaltung bis hin zur Ausführung auf der Baustelle. Erfahren Sie mehr über unser digitales Angebot unter <https://www.doka.com/digital>.

Systembeschreibung

Auf der Doka-Ausfahrbühne werden Lasten, die mit dem Kran bewegt werden, temporär und sicher außerhalb des Gebäudes abgestellt. Optimiert für Doka Schalungs- und Gerüstmaterial, kann die Ausfahrbühne auch als Lagerfläche für Baumaterial und Baugeräte verwendet werden.

Sicherheit

Sicheres Arbeiten in jeder Bauwerkshöhe

- Hohe Sicherheit durch vollflächig geschlossenes Geländer.
- Sicheres Begehen durch Bühnenbelag aus rutschhemmendem, verzinktem Riffelblech.
- Kein Spalt zwischen Bauwerkskante und Ausfahrbühne, da Bühnenbelag auf der Bauwerksdecke aufliegt.
- Sicheres horizontales und vertikales Umsetzen durch integrierte Krananschlagpunkte und Staplertaschen.

Universalität

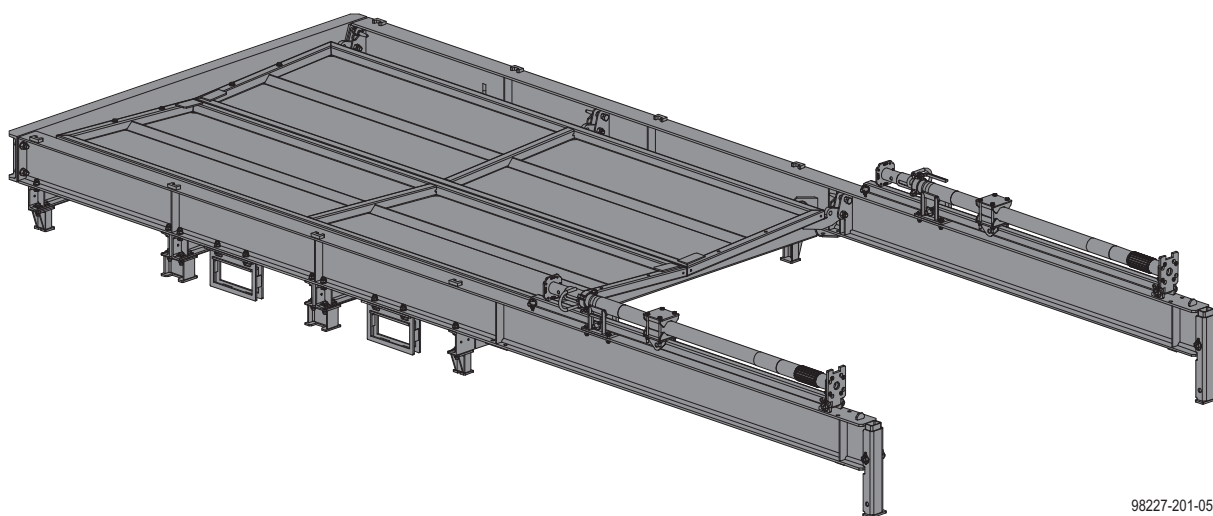
Passend für verschiedene Bauaufgaben und -werksformen

- Ideal geeignet für den Hochbau – vom Neubau über das Bauen im Bestand bis hin zum Gebäuderückbau.
- Freie Positionierung am Gebäuderand, da Ausfahrbühne zwischen den Geschossdecken eingespannt ist - alternativ Verankerung durch die Decke möglich.
- Anwendbar bei runden Bauwerksformen ab einem Radius von 7 m (23'-0").

Effizienz

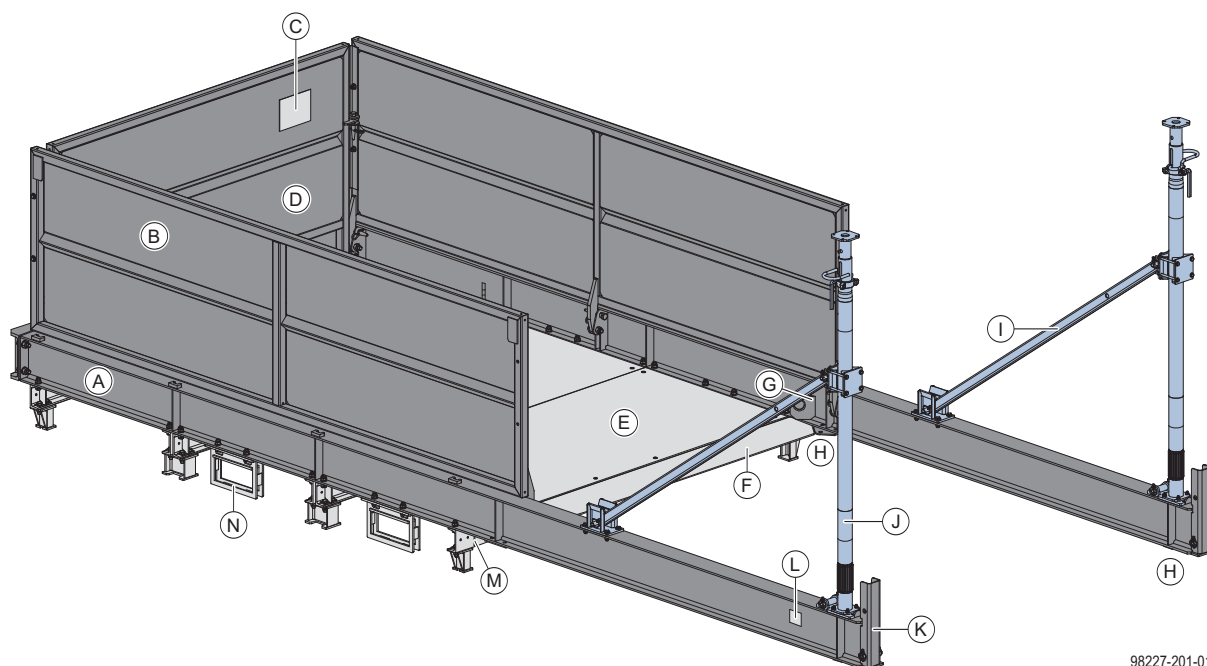
Verbesserte Materiallogistik auf der Baustelle

- Einfacher Zugang von außen via Kran für Materialumschlag in allen Geschossen.
- Reduzierung von Kranzeiten, wenn Ausfahrbühnen in mehreren Geschossen installiert sind.
- Anlieferung der vormontierten Ausfahrbühne – für die Endmontage einfach Seitengeländer und Deckenstützen aufklappen und abbolzen.
- Als Komplettseinheit mit nur einem Kranhub in kurzer Zeit umgesetzt.



98227-201-05

Systemaufbau



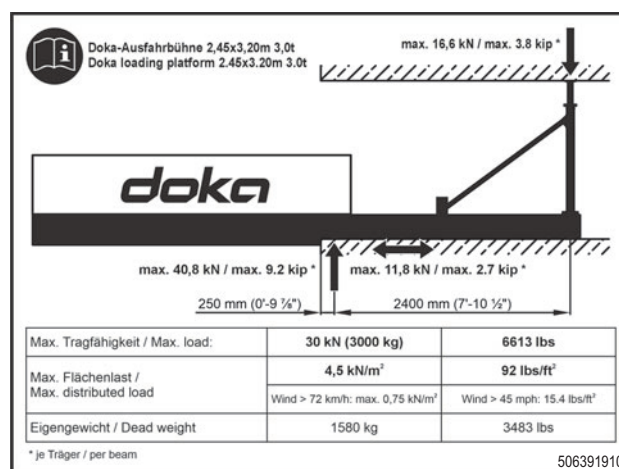
98227-201-01

- A Hauptträger
- B Seitengeländer
- C Aufkleber mit Lastangaben
- D Endgeländer
- E Bühnenbelag
- F Auffahrblech
- G Krananschlagpunkt und Kennzeichnungsaufkleber
- H Auflagerplatten für Lasteinleitung (blaue Markierung)
- I Diagonalstrebe
- J Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 350
- K Transportstütze
- L Typenschild
- M Endquerträger
- N Gabelzinkenauflagen

Daten am Typenschild

- Art.n°.: 586391000
- Bezeichnung: Doka-Ausfahrbühne 2,45x3,20m 3,0t (8'-0"x10'-6" 6613 lbs)
- Neigungswinkel β : $\leq 30^\circ$
- Eigengewicht: 1580 kg (3483 lbs)
- Max. Tragfähigkeit: 3000 kg (6613 lbs)
- Baujahr: siehe Typenschild
- Serien-Nr.: siehe Typenschild
- QR-Code: Serien-Nr. bezogene Informationen auf

Aufkleber mit Lastangaben

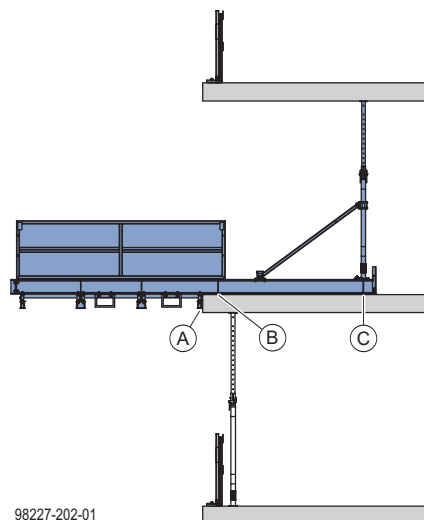


Hinweis:

Zusätzlich zu den Lastangaben am Aufkleber Kapitel "[Lastangaben](#)" beachten!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Auf der Doka-Ausfahrbühne werden Lasten, die mit dem Kran bewegt werden, temporär und sicher außerhalb des Gebäudes abgestellt. Optimiert für Doka Schalungs- und Gerüstmaterial, kann die Ausfahrbühne auch als Lagerfläche für Baumaterial und Baugeräte verwendet werden.



98227-202-01

- A Endquerträger
- B Auflagerplatte vorne
- C Auflagerplatte hinten



HINWEIS

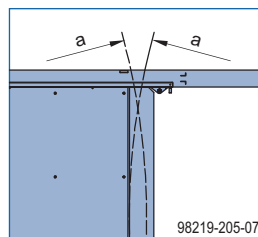
- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Fa. Doka!

Voraussetzung für den Einsatz



HINWEIS

- Die Ausfahrbühne darf nur auf horizontalen, tragfähigen Bauteilen eingesetzt werden.
- Ausfahrbühne nur an Deckenkanten mit Radius $> 7\text{ m}$ ($23'-0''$) montieren.



a ... Radius der Deckenkante Radius $> 7\text{ m}$ ($23'-0''$)



HINWEIS

- Die Ausfahrbühne darf erst nach vollständiger Verankerung für die Lagerung von Material freigegeben werden (siehe Kapitel [Befestigungsvarianten](#)).
- Die Auflagerplatten müssen vollflächig auf der Decke aufliegen. Diese sind am Hauptträger mit blauen Markierungen gekennzeichnet.
- Der Endquerträger der Ausfahrbühne muss dicht am Deckenrand anliegen.



WARNUNG

Absturzgefahr der Ausfahrbühne bei Sturmwind!

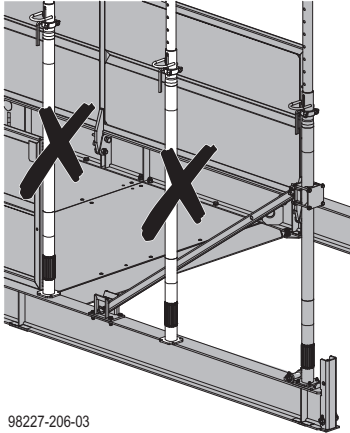
- Ausfahrbühne vom Gebäude nehmen, wenn Windgeschwindigkeiten über 164 km/h (102 mph) zu erwarten sind.

Mögliche Fehlanwendungen



HINWEIS

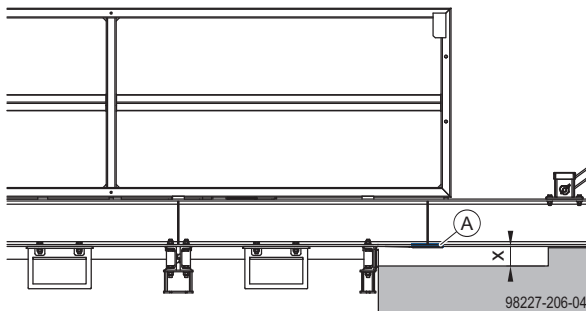
Die Anordnung zusätzlicher Deckenstützen am Hauptträger ist verboten.



98227-206-03

Abweichende Auflagersituationen

Die Hauptträger der Ausfahrbühne sind mit Auflagerplatten ausgestattet, die die Auflagerpunkte der Ausfahrbühne definieren.



98227-206-04

x ... Versatz in der Decke

A Auflagerplatte vorne



WARNUNG

Für abweichende Auflagersituationen ist eine gesonderte statische Überprüfung erforderlich.

- Abweichende Tragfähigkeiten durch Hinweistafeln an der Ausfahrbühne kennzeichnen.

Wartung / Überprüfung

Vor jedem Einsatz

- Konstruktion und Anschlagpunkte auf Beschädigung oder optisch wahrnehmbare Verformungen prüfen.



Ausfahrbühnen sowie Deckenstützen, die den nachfolgenden Richtlinien nicht entsprechen, sofort aussondern:

- Keine Verformungen.
- Keine Risse und Kerben.
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.
- Aufkleber mit Lastangaben am Geländer muss gut lesbar sein.

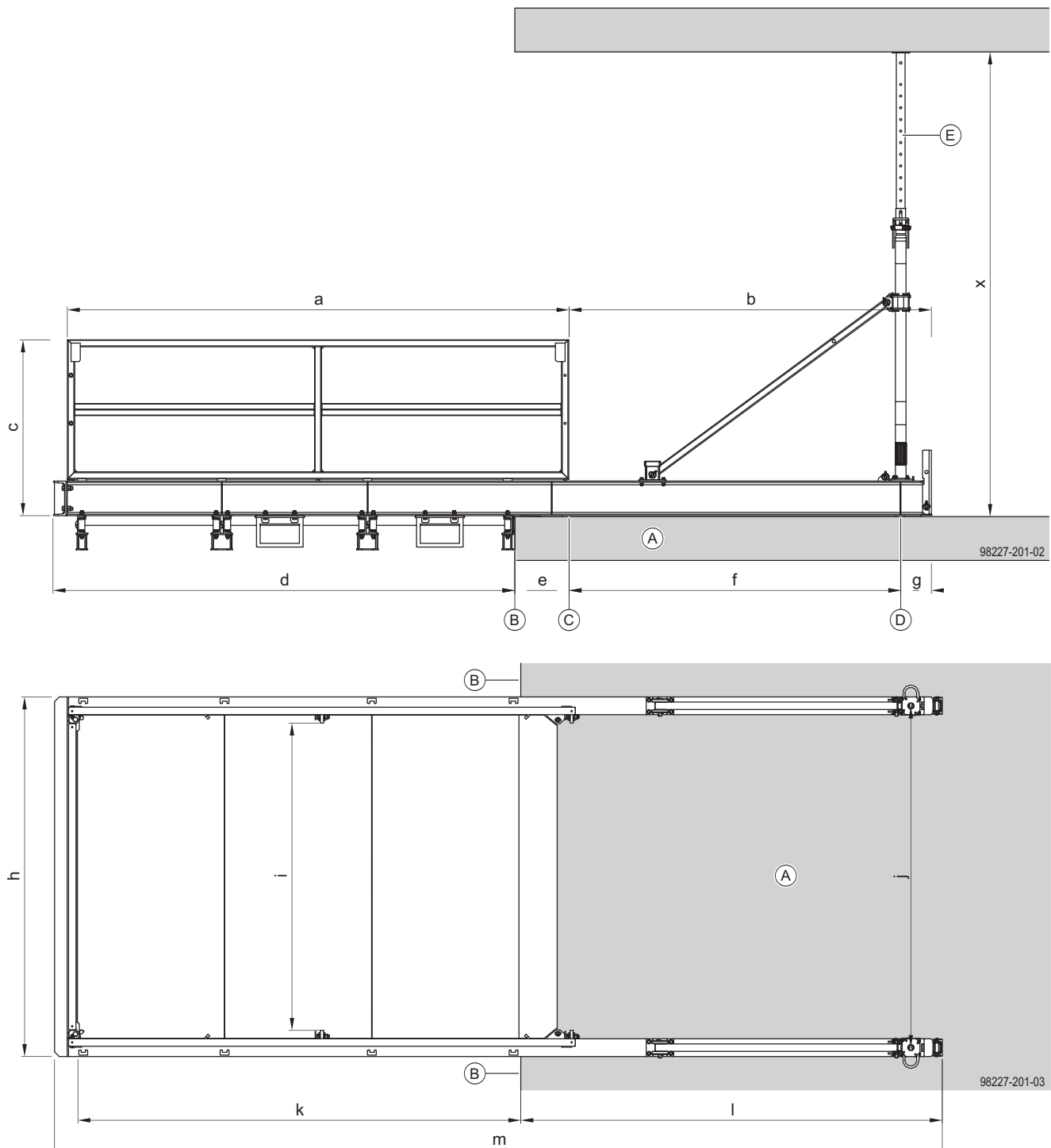


Zur Dokumentation die "[Checkliste Inspektion](#)" verwenden.

In regelmäßigen Abständen

- Die Überprüfung der Ausfahrbühne durch einen **Sachkundigen**, in Übereinstimmung mit **nationalen gesetzlichen Vorschriften**, ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Wenn nicht anders vorgeschrieben, ist die Überprüfung **mindestens jährlich** durchzuführen.

Systemmaße



a ...	3450 mm (11'-4")	h ...	2445 mm (8'-0 1/4")
b ...	2500 mm (8'-2 1/2")	i ...	2090 mm (6'-10 1/4")
c ...	1210 mm (4'-0")	j ...	2325 mm (7'-7 1/2")
d ...	3175 mm (10'-5")	k ...	3010 mm (9'-10 1/2")
e ...	250 mm (0'-10")	l ...	2880 mm (9'-5 1/2")
f ...	2400 mm (7'-10 1/2")	m ...	6045 mm (19'-10")
g ...	215 mm (0'-8 1/2")	x ...	min. 2300mm (7'-6 1/2") - max. 3750mm (12'-3 1/2")

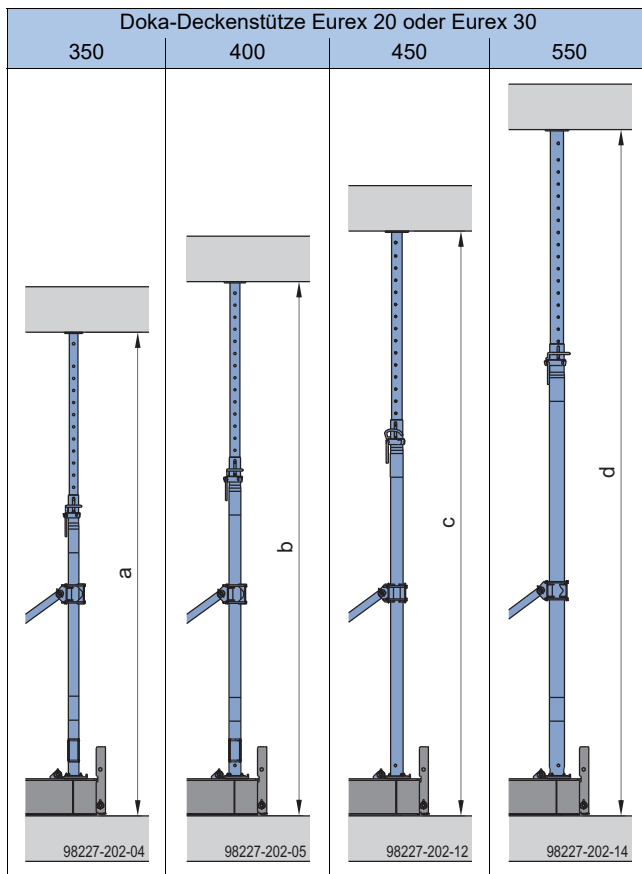
- A Decke
- B Deckenrand
- C Auflagerplatte vorne
- D Auflagerplatte hinten
- E Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 350

Befestigungsvarianten

Für die Ableitung der vertikalen Lasten kann die Ausfahrbühne zwischen den Decken eingespannt oder durch die darunterliegende Decke geankert werden.

eingespannt zwischen Decken

Die Ausfahrbühne wird mit Deckenstützen Eurex gegen die Decke nach oben abgestützt.
Die Ableitung horizontaler Auflagerlasten erfolgt mittels Doka-Expressanker 16x125mm.



a ... min. 2300 mm (7'-6 1/2") - max. 3750 mm (12'-3 3/4")
b ... min. 2550 mm (8'-4 1/4") - max. 4250 mm (13'-11 1/4")
c ... min. 2800 mm (9'-2 1/4") - max. 4750 mm (15'-7")
d ... min. 3350 mm (10'-11 3/4") - max. 5750 mm (18'-10 1/2")



HINWEIS

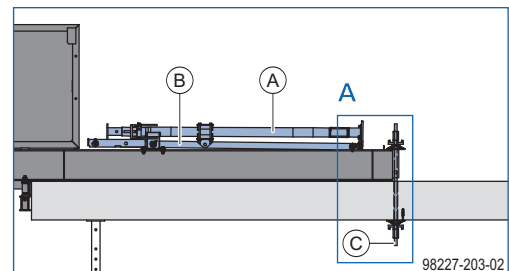
- Für lichte Raumhöhen über 3,75 m (12'-3 3/4") sind längere Deckenstützen erforderlich (siehe Kapitel "[Umbau Deckenstütze bei lichten Raumhöhen über 3,75 m \(12'-3 1/2'\)](#)").
- Die Bedienung der längeren Deckenstützen muss von einem geeigneten Arbeitsgerüst aus erfolgen.

durch die Decke geankert

Die Ausfahrbühne wird mit Ankerstäben 20,0mm durch Bohrungen in der Decke nach unten geankert.
Die Ableitung horizontaler Auflagerlasten erfolgt mittels Doka-Expressanker 16x125mm.

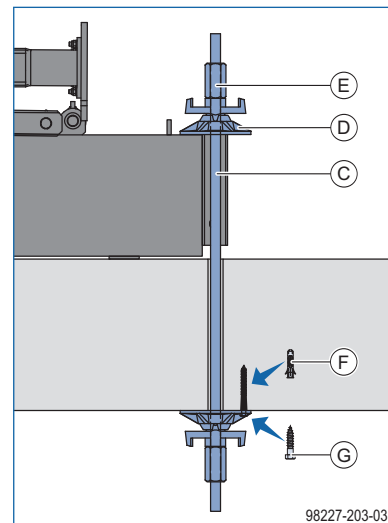


Deckenstützen und Diagonalstreben verbleiben in umgelegter Position an der Arbeitsbühne.



- A Doka-Deckenstütze Eurex
- B Diagonalstrebe 2,00m
- C Ankerstab 20,0mm
(Länge min. = Deckenstärke + 650 mm (2'-1 1/2"))

Detail A



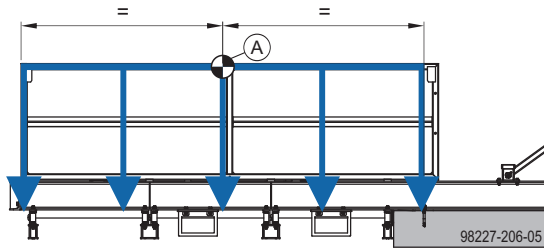
- C Ankerstab 20,0mm
(Länge min. = Deckenstärke + 650 mm (2'-1 1/2"))
- D Superplatte 20,0mm
- E Sechskantmutter 20,0mm
- F Dübel Ø12
- G Sechskantholzschraube 10x80

Lastangaben

Belastungsangaben metrisch

gleichmäßig verteilte Last

Zul. Tragfähigkeit: 30 kN (3000 kg)
 Gleichmäßig verteilte Last: 4,5 kN/m²
 Bei Sturmwind (>72 km/h): 0,75 kN/m²



A Lastschwerpunkt

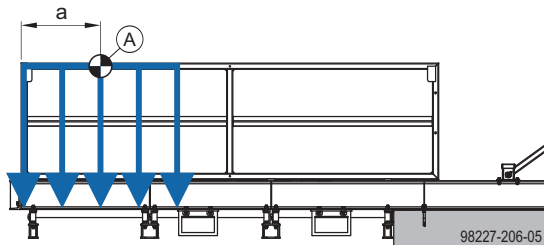
Teilflächenlast

Zul. Tragfähigkeit: 21 kN (2100 kg)
 min. Fläche: 1 m²



HINWEIS

- Darauf achten, dass die Lasten gleichmäßig auf die Hauptträger aufgeteilt werden.
- Abstand des Lastschwerpunktes vom Bühnenrand: min. 65 cm



a ... min. 650 mm

A Lastschwerpunkt

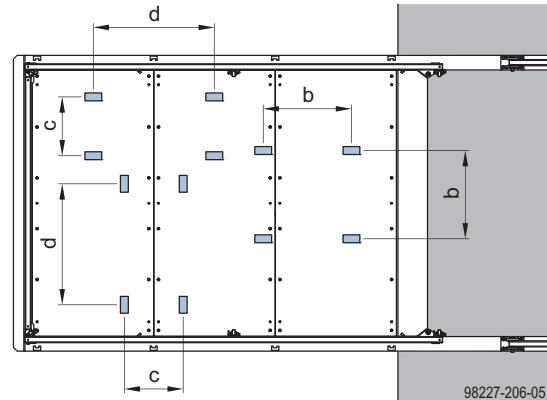
lokale Lasteinleitung

Zul. Einzellast (z.B. Radlast): 9 kN



HINWEIS

- Die Summe der abgestellten Lasten, darf die zul. Tragfähigkeit nicht überschreiten.

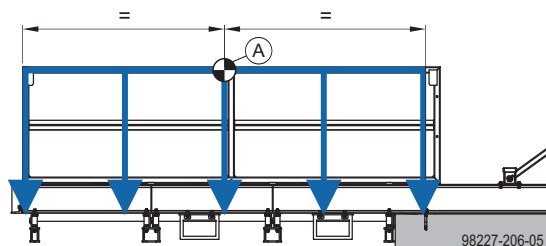


b ... 750 mm
 c ... 500 mm
 d ... 1000 mm

Belastungsangaben imperial

gleichmäßig verteilte Last

Zul. Tragfähigkeit: 6613 lbs
 Gleichmäßig verteilte Last: 92 lbs/ft²
 Bei Sturmwind (>45 mph): 15,4 lbs/ft²



A Lastschwerpunkt

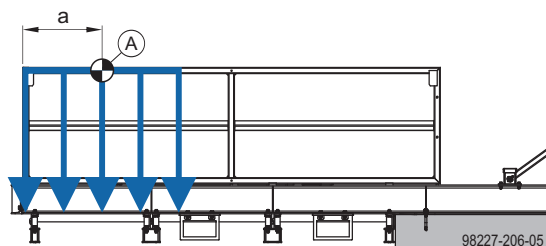
Teilflächenlast

Zul. Tragfähigkeit: 4620 lbs
 min. Fläche: 10.8 ft²



HINWEIS

- Darauf achten, dass die Lasten gleichmäßig auf die Hauptträger aufgeteilt werden.
- Abstand des Lastschwerpunktes vom Bühnenrand: min. 2' 1 3/4"



a ... min. 2' 1 3/4"

A Lastschwerpunkt

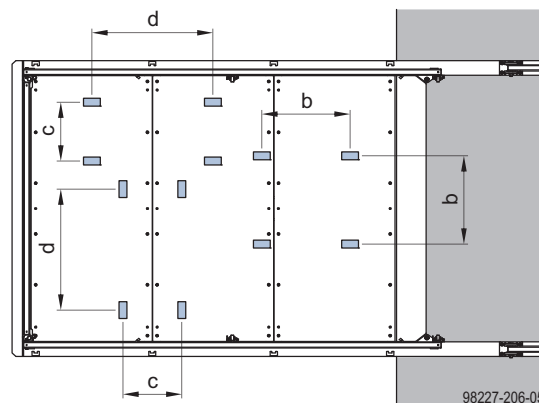
lokale Lasteinleitung

Zul. Einzellast (z.B. Radlast): 1980 lbs



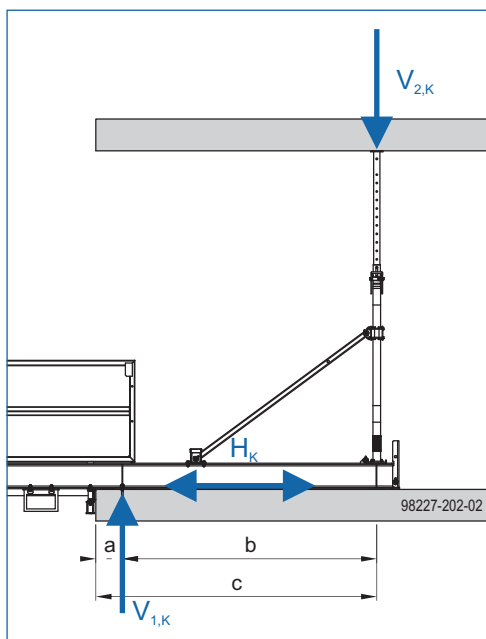
HINWEIS

- Die Summe der abgestellten Lasten, darf die zul. Tragfähigkeit nicht überschreiten.



b ... 2' 6"
 c ... 1' 8"
 d ... 3' 3"

Auflagerlasten



- a ... 250 mm (0'-10")
 b ... 2400 mm (7'-10 1/2")
 c ... 2650 mm (8'-8 1/4")

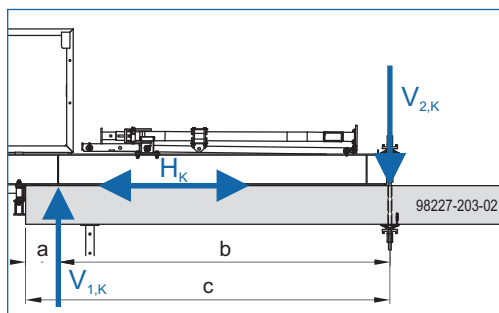
Max. auftretende Auflagerlasten je Hauptträger:

Beladung	0	3000 kg (6613 lbf)
Vertikallast $V_{1,K}$	16,5 kN (3,7 kip)	40,8 kN (9,2 kip)
Vertikallast $V_{2,K}$	5,8 kN (1,3 kip)	16,6 kN (3,8 kip)
Horizontallast H_K	11,8 kN (2,7 kip)	



HINWEIS

Auftretende Auflagerlasten in gleicher Weise für die Befestigungsvariante "durch die Decke geankert" verwenden.



- a ... 250 mm (0'-10")
 b ... 2580 mm (8'-5 1/2")
 c ... 2830 mm (9'-3 1/2")

Verankerung Horizontallasten



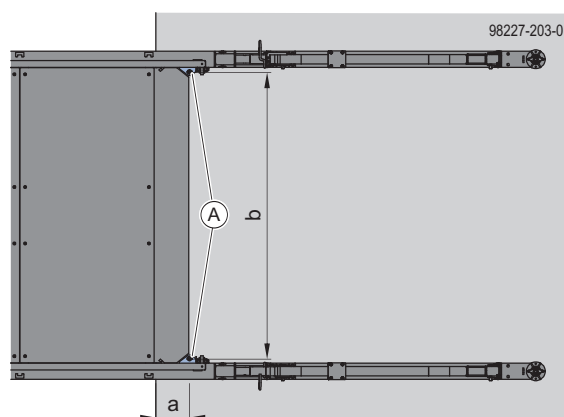
WARNUNG

Absturzgefahr der Ausfahrbühne!

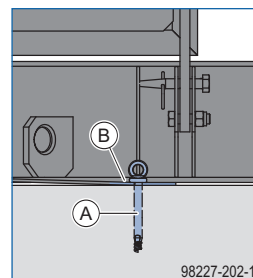
- Ausfahrbühne an beiden vorderen Auflagerplatten mit je einem Doka-Expressanker sichern.

Doka-Expressanker sind zur Ableitung der Horizontallasten bei jeder Befestigungsvariante zwingend erforderlich.

Bohrmuster für Doka-Expressanker



- a ... 250 mm (0'-10")
 b ... 2140 mm (7'-0 1/4")



A Doka-Expressanker 16x125mm

B Auflagerplatte vorne



Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" beachten!

Montage

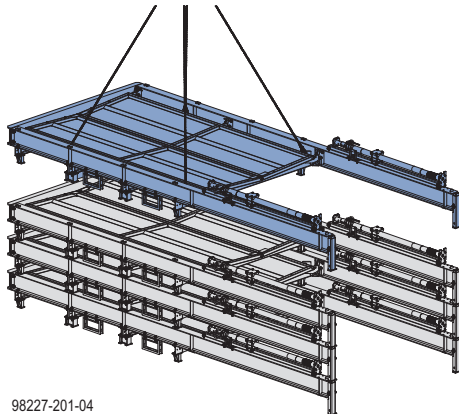
Vorbereiten der Ausfahrbühne

Ausfahrbühne vom Stapel heben

Ausfahrbühne mit Kran oder Stapler vom Stapel heben und auf ebene, befestigte Gelände­flächen ablegen (siehe Kapitel "[Transportieren, Stapeln und Lagern](#)").

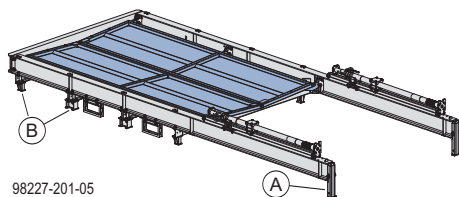
Umsetzen mit dem Kran:

- Doka-Vierstrangkette an den vier verschweiß­ten Anschlagpunkten am Hauptträger einhängen.
- Ausfahrbühne vom Stapel heben.



98227-201-04

- Ausfahrbühne auf waagrechten Boden ablegen.



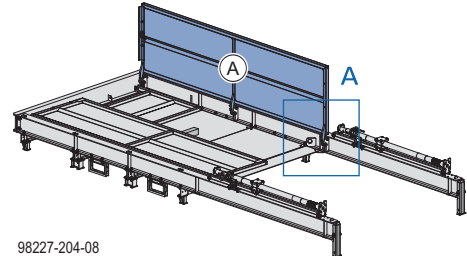
98227-201-05

- A Transportstütze
- B Höhendistanz

- Ausfahrbühne vom Kran lösen.

Geländer montieren

- Seitengeländer hochklappen.

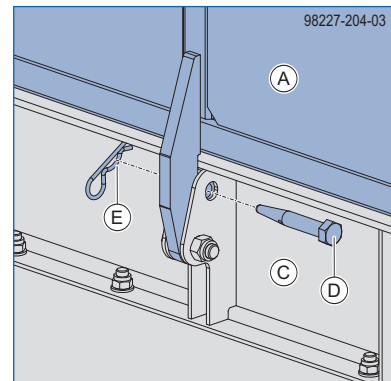


98227-204-08

- A Seitengeländer (52 kg (115 lbs))

- Seitengeländer mit 3 Verbindungsbolzen am Hauptträger abbolzen und sichern.

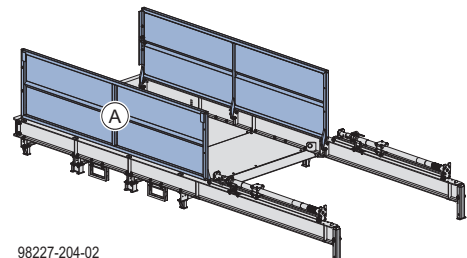
Detail A



98227-204-03

- A Seitengeländer
- C Hauptträger
- D Verbindungsbolzen 10cm
- E Federvorstecker 5mm

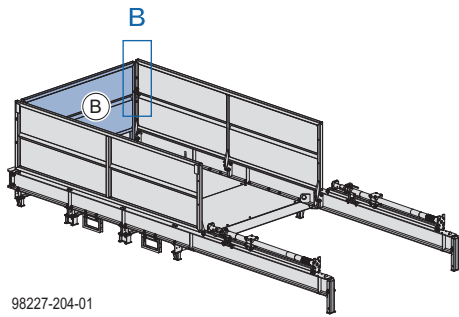
- Zweites Seitengeländer in gleicher Weise hochklappen und sichern.



98227-204-02

- A Seitengeländer (52 kg (115 lbs))

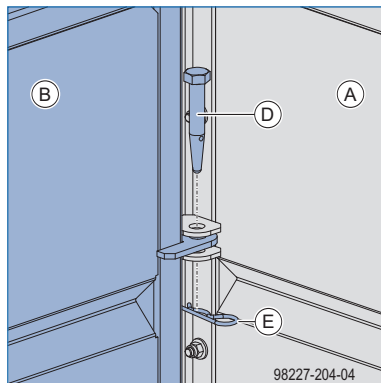
- Endgeländer hochklappen.



B Endgeländer (48 kg (106 lbs))

- Endgeländer an den Seitengeländern links und rechts abbolzen und sichern.

Detail B



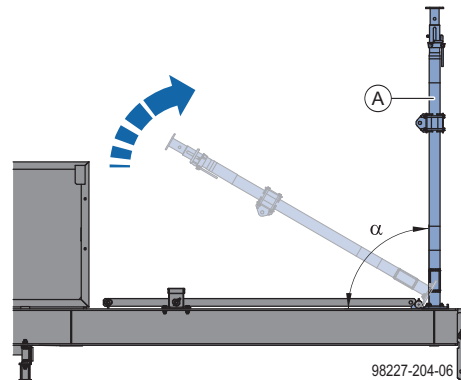
- A** Seitengeländer
B Endgeländer
D Verbindungsbolzen 10cm
E Federvorstecker 5mm

Deckenstützen montieren



VORSICHT

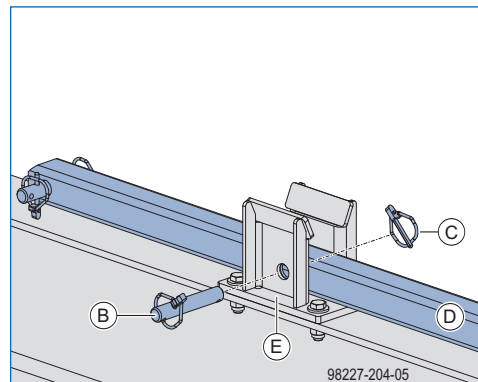
- Deckenstütze bei der Montage und Demontage durch eine zweite Person sichern.
- Deckenstütze hochschwenken.



$\alpha \dots 90^\circ$

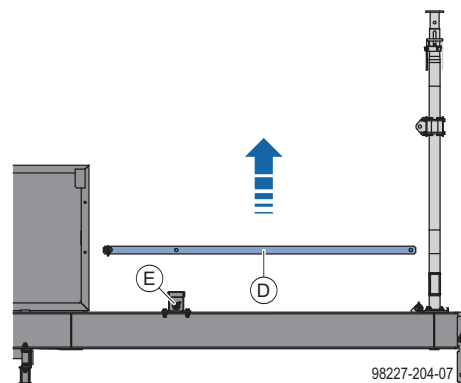
A Doka-Deckenstütze

- Sicherung der Diagonalstrebe aus der Stützgabel entfernen.



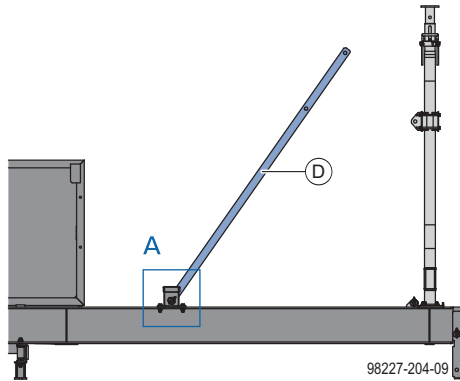
- B** Gelenkbolzen D20/120
C Kommerzklappstecker
D Diagonalstrebe 2,00m
E Stützgabel

- Diagonalstrebe aus Stützgabel heben.



- D** Diagonalstrebe 2,00m
E Stützgabel

- Diagonalstrebe am Hauptträger in der Stützgabel abbolzen.



D Diagonalstrebe 2,00m

- Deckenstütze am zweiten Hauptträger in gleicher Weise montieren.

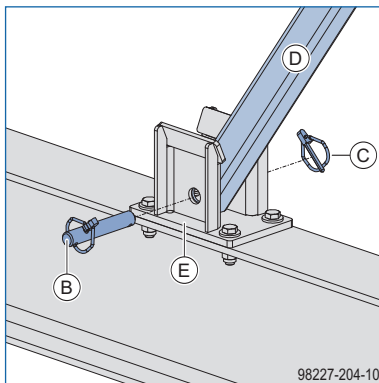


- Nach dem Einbau der Diagonalstreben müssen die Deckenstützen lotrecht auf den Hauptträgern stehen.
- Die Gelenkplatten müssen vollflächig auf den Hauptträgern aufliegen.



Zur Dokumentation die "[Checkliste Inspektion](#)" verwenden.

Detail A



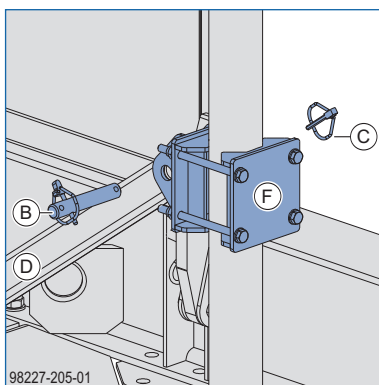
B Gelenkbolzen D20/120

C Kommerzklappstecker

D Diagonalstrebe 2,00m

E Stützengabel

- Diagonalstrebe zur Deckenstütze schwenken.
 ► Diagonalstrebe am Diagonalstrebenanschluss abbolzen und sichern.



B Gelenkbolzen D20/120

C Kommerzklappstecker

D Diagonalstrebe 2,00m

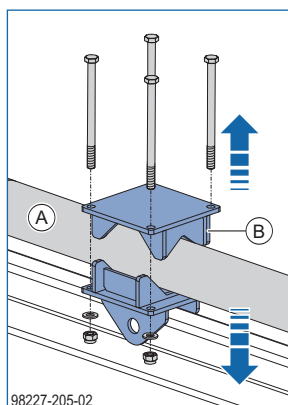
F Diagonalstrebenanschluss

Umbau Deckenstütze bei lichten Raumhöhen über 3,75 m (12'-3 1/2")

Bei lichten Raumhöhen über 3,75 m (12'-3 1/2") ist ein Umbau der Deckenstützen vorzunehmen.

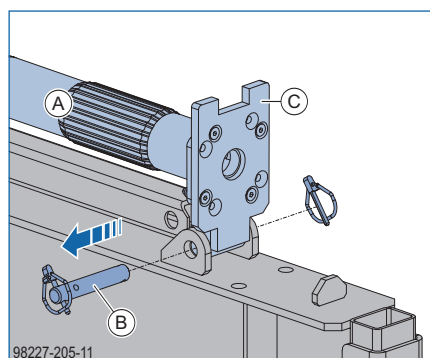
Deckenstütze demontieren

- Diagonalstrebe umlegen.
- Deckenstütze umlegen.
- Schrauben am Diagonalstrebenanschluss lösen.



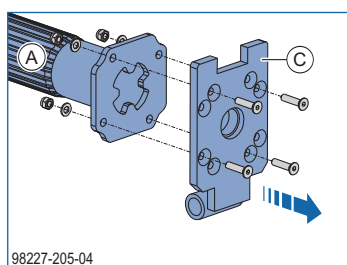
- A Doka-Deckenstütze Eurex
- B Diagonalstrebenanschluss Eurex

- Diagonalstrebenanschluss entfernen.
- Bolzen an der Gelenkplatte lösen und gemeinsam mit der Deckenstütze weg heben.



- A Doka-Deckenstütze Eurex
- B Gelenkbolzen D20/120 und Kommerzklappstecker 6x45
- C Gelenkplatte Abstützung

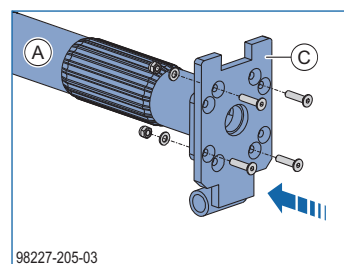
- Schrauben an der Gelenkplatte lösen entfernen.



- A Doka-Deckenstütze Eurex
- C Gelenkplatte Abstützung

Neue Deckenstütze montieren

- Gelenkplatte an die Deckenstütze montieren.



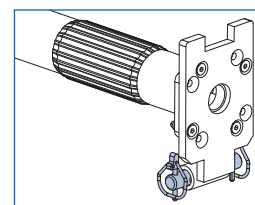
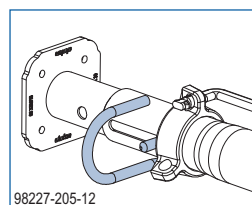
- A Doka-Deckenstütze Eurex
- C Gelenkplatte Abstützung

Im Lieferumfang der Ausfahrbühne enthalten:

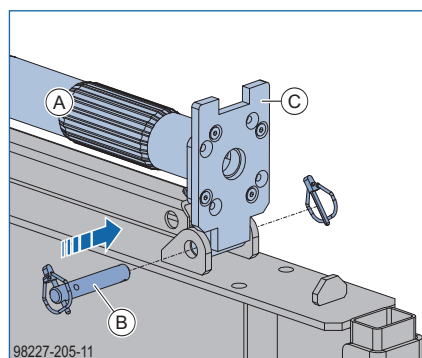
- 8 Stk. Senkschraube ISO 10642 M8x35 8.8
- 8 Stk. Scheibe ISO 7089 8 200 HV-A4
- 8 Stk. Sechskantmutter ISO 7040 M8 selbstsichernd 8



Der Gelenkbolzen und der Absteckbügel der Deckenstütze müssen parallel zueinander sein.



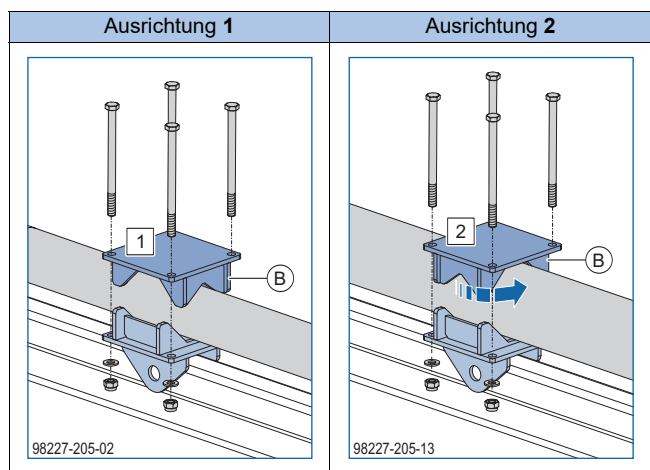
- Deckenstütze mit Gelenkplatte am Hauptträger abbolzen.



- A Doka-Deckenstütze Eurex
- B Gelenkbolzen D20/120 und Kommerzklappstecker 6x45
- C Gelenkplatte Abstützung

► **Diagonalstrebenanschluss montieren.**

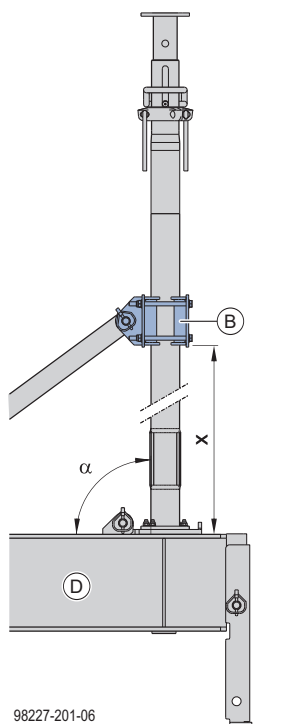
► Deckenstütze hochschwenken und in gleicher Weise wie Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 350 montieren (siehe "[Deckenstützen montieren](#)").



	350	400	450	550
Eurex 20 eco	-	1	1	2
Eurex 20 top	1	1	-	2
Eurex 30 eco	-	1	2	-
Eurex 30 top	-	1	2	2



Korrekte Ausrichtung des Klemnteiles für die jeweilige Deckenstütze prüfen.



$\alpha \dots 90^\circ$

$x \dots 1168 \text{ mm (3'-10")}$ Abstand Diagonalstrebenanschluss zum Hauptträger

B Diagonalstrebenanschluss Eurex

D Hauptträger

Im Lieferumfang der Ausfahrbühne enthalten:

- 8 Stk. Sechskantschraube ISO 4014 M10x150 8.8
- 8 Stk. Scheibe ISO 7089 10 St-200 HV
- 8 Stk. Sechskantmutter ISO 7040 M10 selbstsichernd 8

**HINWEIS**

Die selbstsichernden Sechskantmuttern sind nicht wiederverwendbar.

Montage am Bauwerk

Generelle Hinweise zur Montage



WARNUNG

Ausfahrbühne nur im Leerzustand umsetzen.

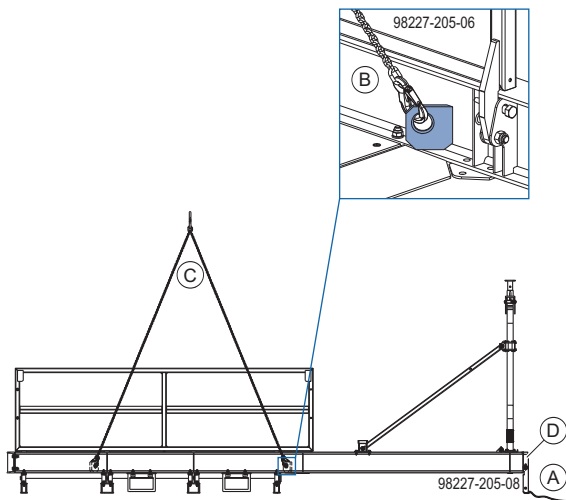
- Lagerung von Material während des Umsetzens nicht erlaubt.
- Mitfahren von Personen während des Umsetzens nicht erlaubt.



HINWEIS

- Max. Windgeschwindigkeit beim Umsetzen der Ausfahrbühne 72 km/h (45 mph).
- Auf Kollisionen beim Umsetzen der Ausfahrbühne (Seitenschutz, Deckenrand) achten.

- Leitseil an der Ausfahrbühne befestigen.
- Ausfahrbühne an den vier Krananschlagpunkten mit Doka-Vierstrangkette anschlagen.



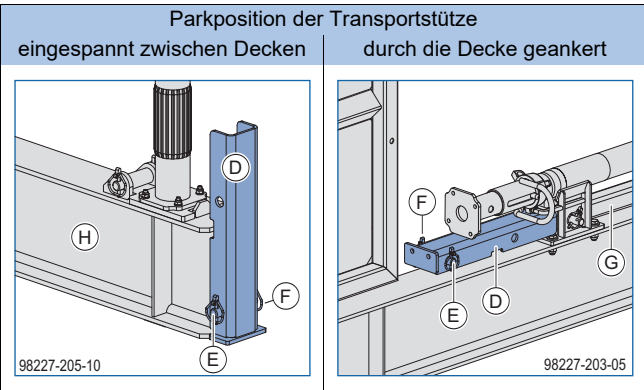
- A Leitseil
- B Krananschlagpunkt
- C Doka-Vierstrangkette 3,20m
- D Transportstütze



HINWEIS

- Bei der Befestigungsvariante **eingespannt zwischen Decken** ist die Transportstütze in Parkposition am Hauptträger zu montieren.
- Bei der Befestigungsvariante **durch die Decke geankert** ist die Transportstütze an der Diagonalstrebe zu montieren.

- Ausfahrbühne anheben.
- Transportstütze demontieren und in Parkposition bringen.



- D Transportstütze
- E Gelenkbolzen D20/120
- F Kommerzklappstecker
- G Diagonalstrebe 2,00m
- H Hauptträger



Bei lichter Raumhöhe ab 2,70 m (8'-10 1/4") kann die Ausfahrbühne mit aufrechten Deckenstützen eingehoben werden. Die Einschubrohre müssen sich in abgesenkter Position befinden.



HINWEIS

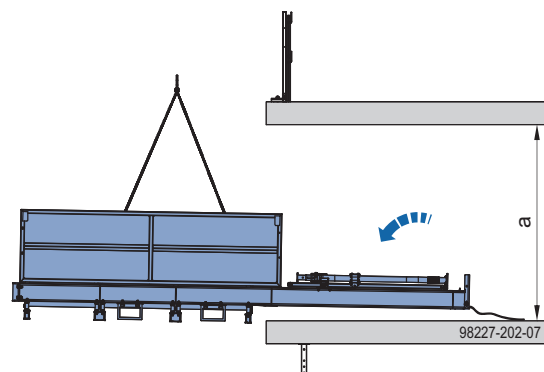
Bei Stützenlänge über 350 cm beachten: Ausfahrbühne mit umgelegten Deckenstützen umsetzen, wenn bei abgesenkten Deckenstützen nicht mindestens ein Freiraum von 40 cm zur Decke gegeben ist.

Montage am Bauwerk bei geringen Geschosshöhen



HINWEIS

- Bei lichter Raumhöhe unter 2,70 m (8'-10 1/4") muss die Ausfahrbühne mit umgelegten Deckenstützen eingehoben werden.



a ... lichte Raumhöhe < 2,70 m (8'-10 1/4")

Befestigungsvariante - eingespannt zwischen Decken



WARNUNG

Absturzgefahr bei offenen Absturzkanten!

- Bei Arbeiten am ungesicherten Deckenrand muss eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden (z.B. Auffanggurt).
- Geeignete Anschlagpunkte müssen durch eine vom Unternehmer befähigte Person festgelegt werden.

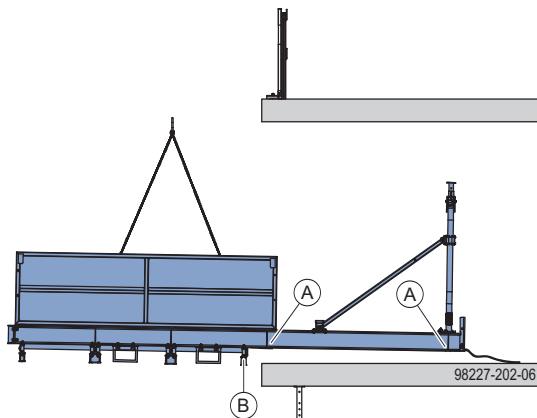


HINWEIS

- Vor dem Einheben der Ausfahrbühne Decke auf Ebenheit prüfen.

Bei unebenen Decken Auflagerplatten mit geeignetem Material unterfüttern.

- Ausfahrbühne in das Gebäude führen und positionieren.



A Auflagerplatten für Lasteinleitung

B Endquerträger

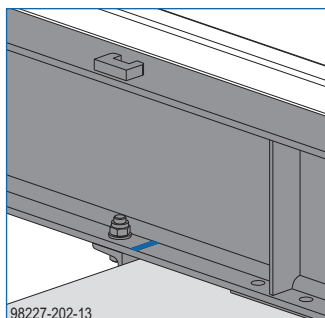


HINWEIS

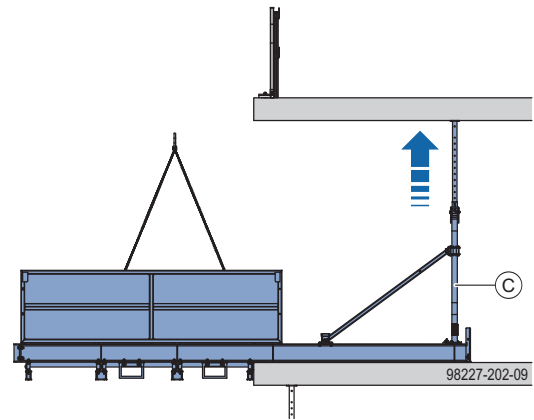
- Der Endquerträger der Ausfahrbühne muss dicht am Deckenrand anliegen.
- Die Auflagerplatten müssen vollflächig auf der Decke aufliegen.



Markierungen am Hauptträger erleichtern die Positionierung der Ausfahrbühne bei gerader Deckenkante.



- Deckenstützen gegen die Decke spindeln.



C Doka-Deckenstütze Eurex



HINWEIS

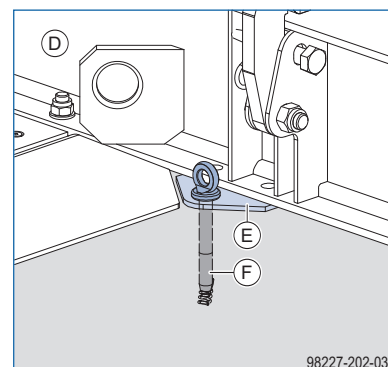
Die Kopfplatten der Deckenstützen müssen kraftschlüssig an der Deckenseite anliegen.



WARNUNG

Absturzgefahr der Ausfahrbühne!

- Ausfahrbühne an beiden vorderen Auflagerplatten mit je einem Doka-Expressanker sichern.



D Hauptträger

E Auflagerplatte vorne

F Doka-Expressanker 16x125mm



Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" beachten!

- Ausfahrbühne vom Kran lösen.
- Absturzsicherung/Geländer am Deckenrand bis zur Ausfahrbühne schließen.

Befestigungsvariante - durch die Decke geankert



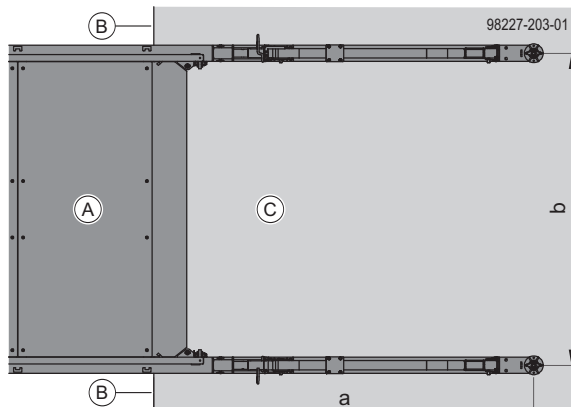
WARNUNG

Absturzgefahr bei offenen Absturzkanten!

- Bei Arbeiten am ungesicherten Deckenrand muss eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden (z.B. Auffanggurt).
- Geeignete Anschlagpunkte müssen durch eine vom Unternehmer befähigte Person festgelegt werden.

- Bohrungen (min. Ø 30 mm (0'-1 1/4")) zur Verankerung der Ausfahrbühne in der Decke herstellen.

Bohrmuster für Ankerstab



a ... 2830 mm (9'-3 1/2") Abstand zwischen Deckenrand und Bohrloch
b ... 2325 mm (7'-7 1/2") Abstand zwischen Bohrungen

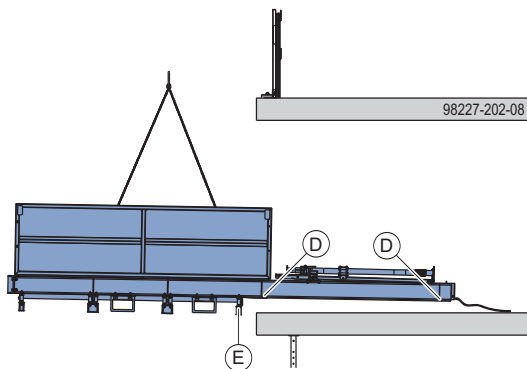
- A Ausfahrbühne
- B Deckenrand
- C Decke



HINWEIS

- Vor dem Einheben der Ausfahrbühne Decke auf Ebenheit prüfen.
Bei unebenen Decken Auflagerplatten mit geeignetem Material unterfüttern.

- Ausfahrbühne in das Gebäude führen und positionieren.



- D Auflagerplatten für Lasteinleitung
- E Endquerträger

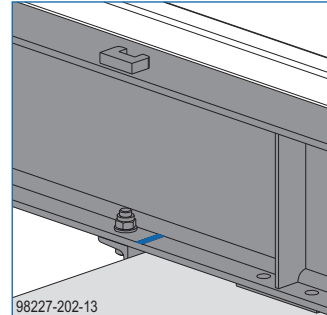


HINWEIS

- Der Endquerträger der Ausfahrbühne muss dicht am Deckenrand anliegen.
- Die Auflagerplatten müssen vollflächig auf der Decke aufliegen.

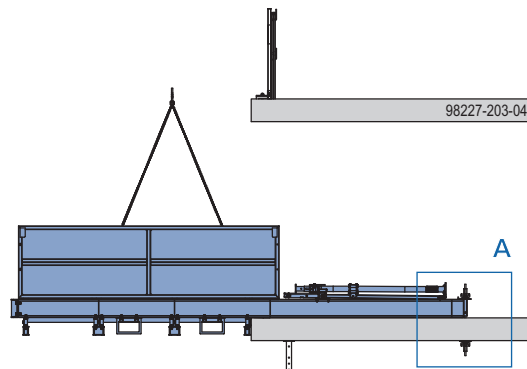


Markierungen am Hauptträger erleichtern die Positionierung der Ausfahrbühne bei gerader Deckenkante.



Die Ausfahrbühne kann vor der Verankerung mit den **Deckenstützen des Hauptträgers temporär gesichert** werden. Nach dem Verankern Deckenstützen der Hauptträger umlegen.

- Hauptträger der Ausfahrbühne verankern. Ankerstäbe beidseitig mit Superplatten und Sechskantmuttern sichern.

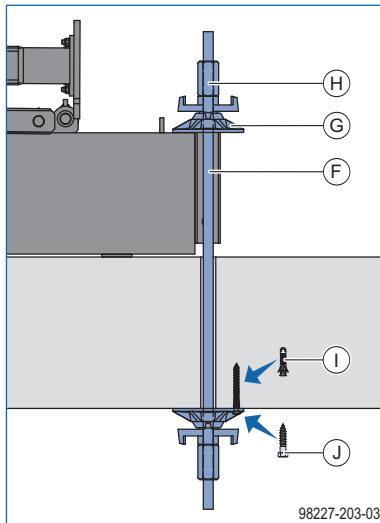


**Ankerstabschlüssel 15,0/20,0**

Zum Drehen und Festhalten der Ankerstäbe.



Anwenderinformation "Doka-Expressanker 16x125mm" beachten!

Detail A

- F** Ankerstab 20,0mm
(Länge min. = Deckenstärke + 650 mm (2'-1 1/2"))
- G** Superplatte 20,0mm
- H** Sechskantmutter 20,0mm
- I** Dübel Ø12
- J** Sechskantholzschraube 10x80

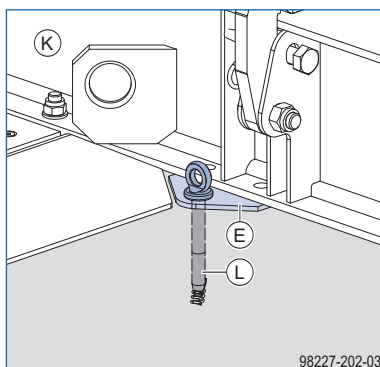
**WARNUNG****Absturzgefahr der Ausfahrbühne!**

Sicherstellen, dass die Superplatte nicht unwissentlich im darunterliegenden Stockwerk gelöst wird!

- Superplatte mit Schraube und Dübel sichern.
- Superplatte zusätzlich mit roter Farbe kennzeichnen.
- Baustellenpersonal entsprechend unterweisen.

**WARNUNG****Absturzgefahr der Ausfahrbühne!**

- Ausfahrbühne an beiden vorderen Auflagerplatten mit je einem Doka-Expressanker sichern.



- E** Auflagerplatte vorne
- K** Hauptträger
- L** Doka-Expressanker 16x125mm

Betrieb

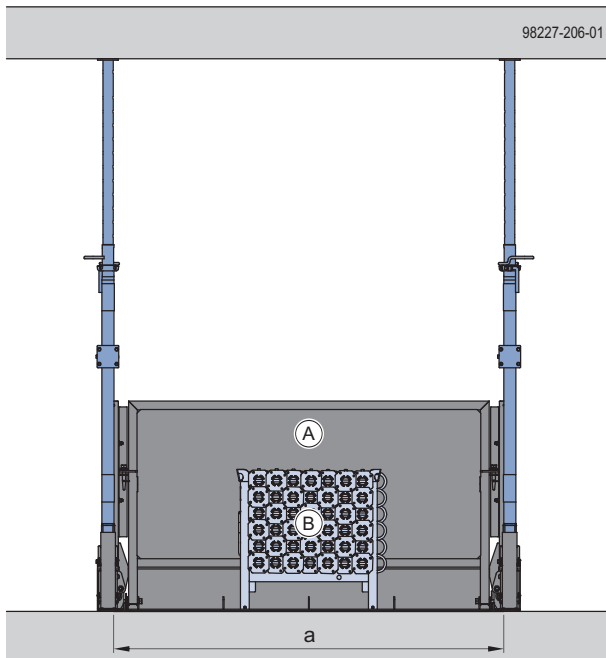


HINWEIS

Kollisionsgefahr beim Einfahren von Ladegut.

- Ausreichenden Freiraum zwischen den Hauptträgern der Ausfahrbühne und dem Ladegut einhalten.

Beispiel: eingespannt zwischen Decken

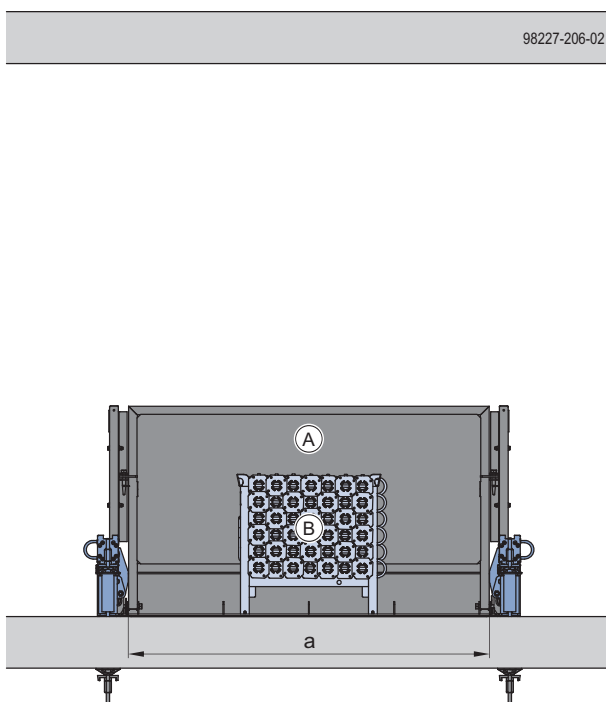


a ... 2,09 m (6'-10 1/4")

A Ausfahrbühne 2,45x3,20m 3,0t (8'-0"x10'-6" 6613 lbs)

B Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m

Beispiel: durch die Decke geankert



a ... 2,09 m (6'-10 1/4")

A Ausfahrbühne 2,45x3,20m 3,0t (8'-0"x10'-6" 6613 lbs)

B Doka-Stapelpalette 1,55x0,85m

Umsetzen

Generelle Hinweise zum Umsetzen



WARNUNG

Ausfahrbühne nur einzeln und im Leerzustand umsetzen.

- Lagerung von Material während des Umsetzens nicht erlaubt.
- Mitfahren von Personen während des Umsetzens nicht erlaubt.



WARNUNG

Absturzgefahr bei offenen Absturzkanten!

- Bei Arbeiten am ungesicherten Deckenrand muss eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden (z.B. Auffanggurt).
- Geeignete Anschlagpunkte müssen durch eine vom Unternehmer befähigte Person festgelegt werden.



HINWEIS

- Max. Windgeschwindigkeit beim Umsetzen der Ausfahrbühne 72 km/h (45 mph).
- Auf Kollisionen beim Umsetzen der Ausfahrbühne (Seitenschutz, Deckenrand) achten.



Bei lichter Raumhöhe ab 2,70 m (8'-10 1/4") kann die Ausfahrbühne mit aufrechten Deckenstützen eingehoben werden. Die Einschubrohre müssen sich in abgesenkter Position befinden.



HINWEIS

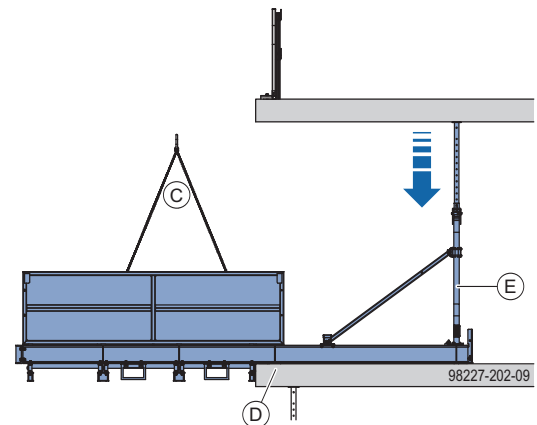
Bei lichter Raumhöhe unter 2,70 m (8'-10 1/4") muss die Ausfahrbühne mit umgelegten Deckenstützen umgesetzt werden (siehe Kapitel "[Generelle Hinweise zur Montage](#)").



HINWEIS

Bei Stützenlänge über 350 cm beachten: Ausfahrbühne mit umgelegten Deckenstützen umsetzen, wenn bei abgesenkten Deckenstützen nicht mindestens ein Freiraum von 40 cm zur Decke gegeben ist.

- Doka-Expressanker lösen.
- Deckenstützen entspannen und das Einschubrohr vollständig absenken.

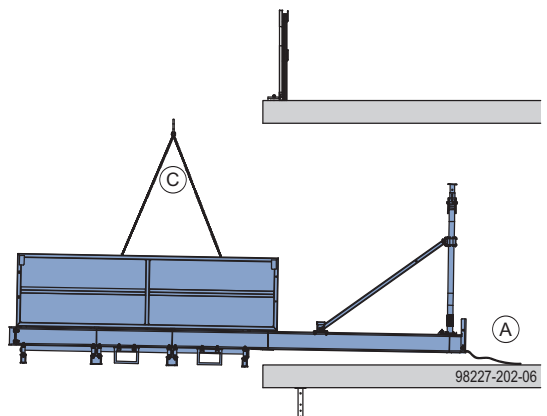


C Doka-Vierstrangkette 3,20m

D Doka-Expressanker 16x125mm

E Doka-Deckenstütze Eurex

- Ausfahrbühne aus dem Gebäude führen.



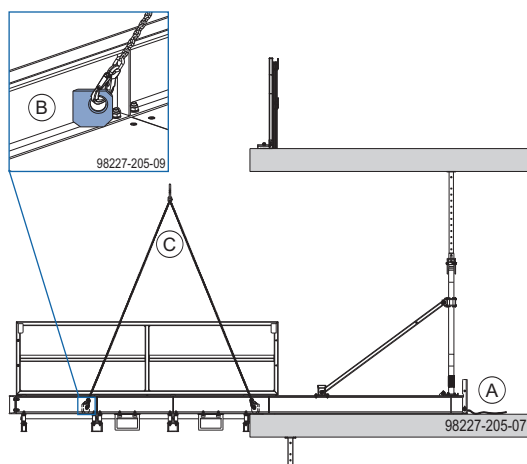
A Leitseil

C Doka-Vierstrangkette 3,20m

- Ausfahrbühne an die neue Einsatzstelle führen (siehe Kapitel "[Montage am Bauwerk](#)").

Befestigungsvariante - eingespannt zwischen Decken

- Leitseil an der Ausfahrbühne befestigen.
- Ausfahrbühne an den vier Krananslagpunkten mit Doka-Vierstrangkette anschlagen.



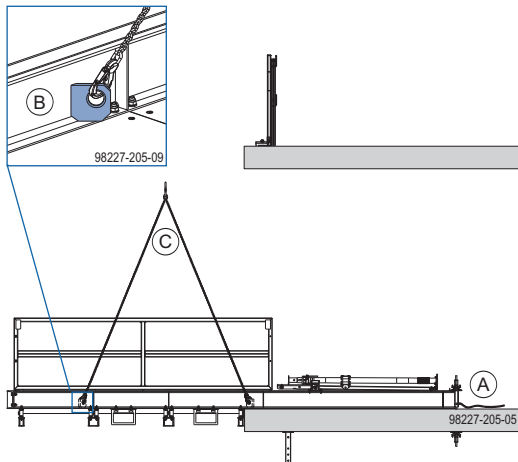
A Leitseil

B Krananslagpunkt

C Doka-Vierstrangkette 3,20m

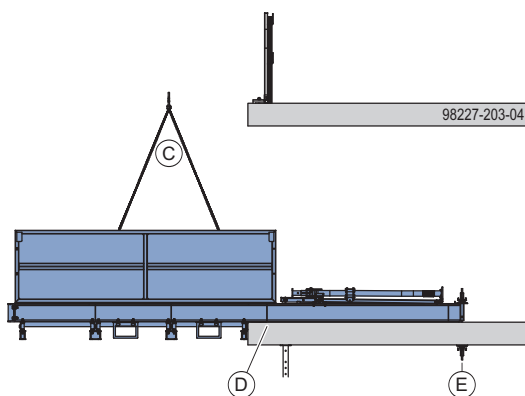
Befestigungsvariante - durch die Decke geankert

- Leitseil an der Ausfahrbühne befestigen.
- Ausfahrbühne an den vier Krananschlagpunkten mit Doka-Vierstrangkette anschlagen.



- A Leitseil
- B Krananschlagpunkt
- C Doka-Vierstrangkette 3,20m

- Doka-Expressanker lösen.
- Sechskantmutter und Superplatte an der Deckenunterseite lösen.



- C Doka-Vierstrangkette 3,20m
- D Doka-Expressanker 16x125mm
- E Ankerstab 20,0mm und Superplatte 20,0mm

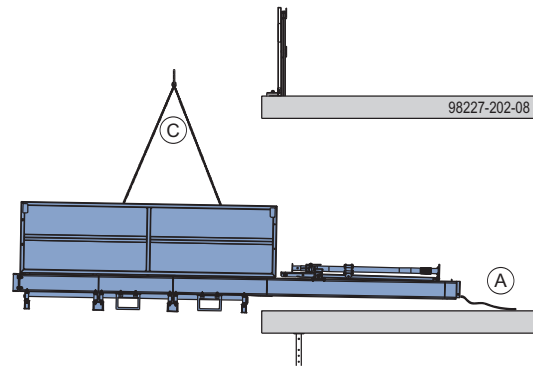


Ankerstabschlüssel 15,0/20,0

Zum Drehen und Festhalten der Ankerstäbe.

- Ankerstab mit Superplatte und Sechskantmutter nach oben herausziehen.

- Ausfahrbühne aus dem Gebäude führen.



- A Leitseil
- C Doka-Vierstrangkette 3,20m

- Ausfahrbühne an die neue Einsatzstelle führen (siehe Kapitel "[Montage am Bauwerk](#)").

Allgemeines

Weitere Einsatzbereiche

überlange Lasten



Müssen auf der Ausfahrbühne überlange Lasten abgesetzt werden, kann das Endgeländer temporär demontiert werden.



WARNUNG

Absturzgefahr!

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwenden (z.B. Auffanggurt).
- ▶ Geeignete Anschlagpunkte müssen durch eine vom Unternehmer befähigte Person festgelegt werden.



HINWEIS

Für das Absetzen überlanger Lasten ist eine gesonderte statische Überprüfung erforderlich.

Transportieren, Stapeln und Lagern

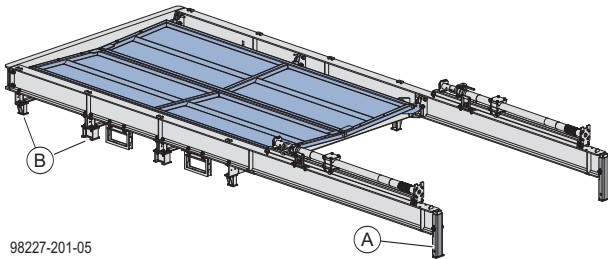
Stapeln und Lieferzustand



HINWEIS

- Die Ausfahrbühne ist auf einer ebenen, horizontalen tragfähigen Fläche zu lagern.
- Max. 4 Ausfahrbühnen übereinander stapeln. Entsprechende Transportstützen sind vorhanden.

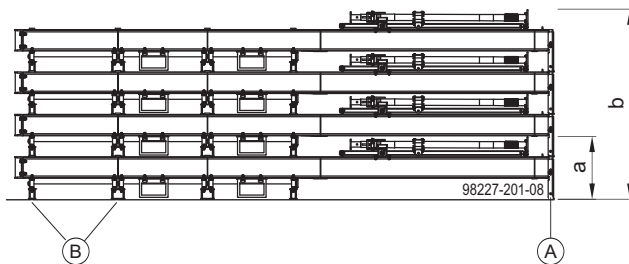
Lieferzustand



A Transportstütze

B Höhendistanz

Stapelzustand



a ... 697 mm (2'-3 1/2")

b ... 2122 mm (6'-11 1/2")

A Transportstütze

B Höhendistanz

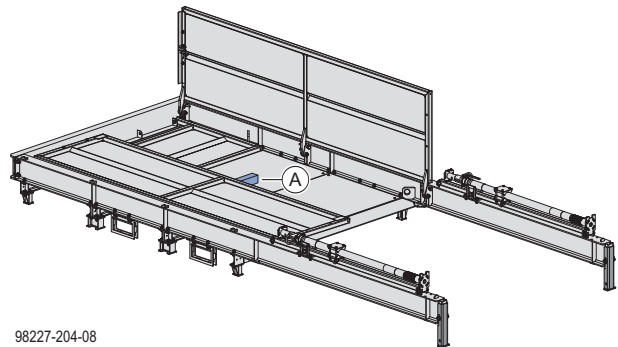
Ausfahrbühne für den Transport vorbereiten

- Deckenstützentyp und Ausrichtung der Deckenstütze prüfen und gegebenenfalls umbauen.



- Doka-Deckenstützen Eurex 20 top 350 sind montiert (Auslieferungszustand).
- Langlöcher der Deckenstützen sind seitlich zur Ausfahrbühne ausgerichtet.

- Transportstütze in Stapel und Lieferzustand bringen (siehe Kapitel "[Stapeln und Lieferzustand](#)").
- Demontage der Deckenstütze in umgekehrter Reihenfolge zur Montage (siehe Kapitel "[Deckenstützen montieren](#)").
- Demontage der Seiten- und Endgeländer in umgekehrter Reihenfolge zur Montage (siehe Kapitel "[Geländer montieren](#)").
- Unterlagsholz mit Schrauben gegen Verrutschen sichern. Bohrungen im Seitengeländer verwenden.

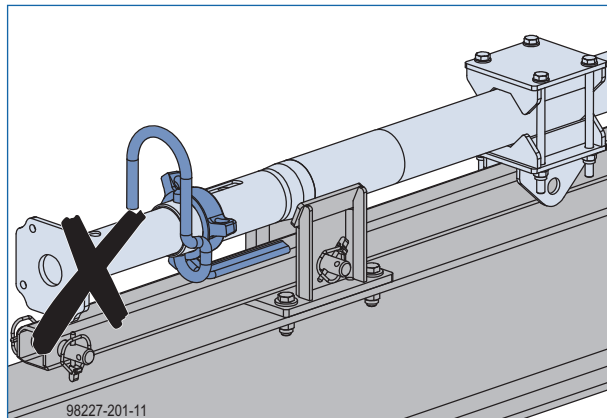
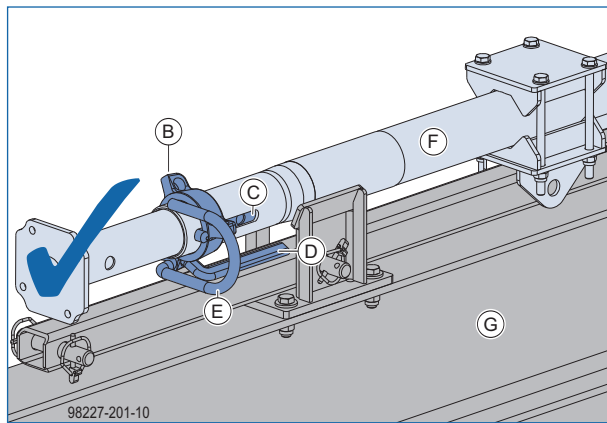


A Unterlagsholz

Transportzustand der Deckenstütze

- Absteckbügel von außen nach innen abstecken.
- Einstellmutter gegen Absteckbügel drehen.
- Schlagknebel (mit Abdeckband) gegen Verrutschen sichern.

Lager- und Stapelposition Deckenstütze



- B** Einstellmutter
- C** Langloch
- D** Schlagknebel
- E** Absteckbügel
- F** Deckenstütze Eurex 20 top 350
- G** Hauptträger (Innenseite)

Transport von Ausfahrbühnen

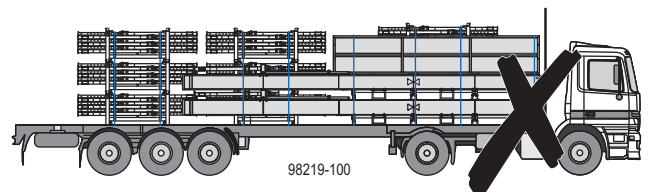
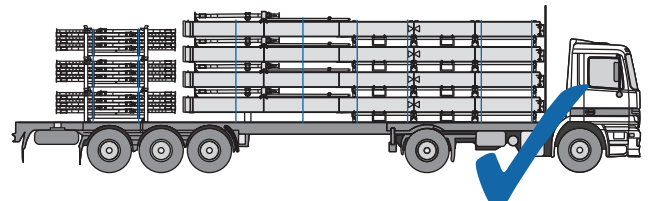
Durch die Bauweise können 4 Ausfahrbühnen übereinander auf einen LKW geladen werden.



HINWEIS

- Beim Transport mit dem LKW kein zusätzliches Material auf oder zwischen den Ausfahrbühnen lagern.
- Seiten- und Endgeländer müssen während des Transports abgeklappt sein (siehe [Stapeln und Lieferzustand](#)).

Transport mit dem LKW



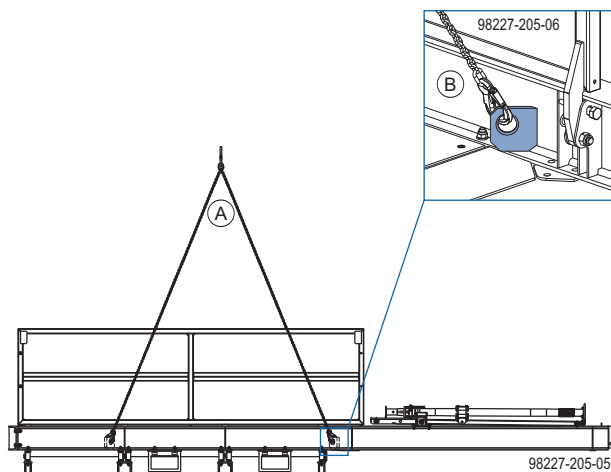
Umsetzen mit dem Kran

Die Ausfahrbühne ist für das Umsetzen mit dem Kran mit vier, an den Hauptträgern verschweißten Anschlagpunkten ausgestattet.



HINWEIS

- Ausfahrbühnen nur einzeln umsetzen.
- Arbeitsbühne nur im Leerzustand umsetzen.
- Länge des Krangehänges min. 3,20 m (10'-6").
- Neigungswinkel β max. 30°!

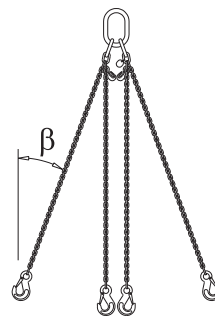


A Doka-Vierstrangkette 3,20m

B Kran-Anschlagpunkt

Doka-Vierstrangkette 3,20m

Die Doka-Vierstrangkette 3,20m (10'-6") ist ein universell einsetzbares Anschlagmittel mit integrierten **Ösenhaken** für den Transport von Doka-Ausfahrbühnen.



Die Doka-Vierstrangkette 3,20m (10'-6") kann durch Verkürzen der einzelnen Stränge an die Schwerpunktlage angepasst werden.

Max. Tragfähigkeit $P_{\max}$:

	0°	Neigungswinkel β		
		0°-30°	30°-45°	45°-60°
Einsträngig	1400 kg (3000 lbs)	-	-	-
Zweisträngig	-	2400 kg (5200 lbs)	2000 kg (4400 lbs)	1400 kg (3000 lbs)
Viersträngig	-	3600 kg (7900 lbs)	3000 kg (6600 lbs)	2120 kg (4600 lbs)



Originalbetriebsanleitung "Doka-Vierstrangkette 3,20m" beachten!

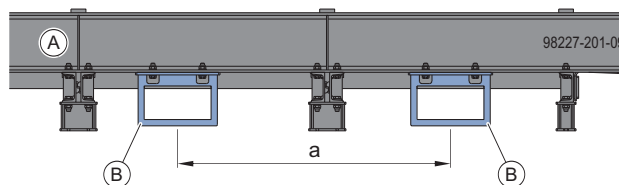
Umsetzen mit dem Gabelstapler

Die Ausfahrbühne ist für das horizontale Umsetzen mit dem Gabelstapler mit Gabelzinkenauflagen unter den Hauptträgern ausgestattet.



HINWEIS

- Ausfahrbühne nur einzeln umsetzen.
- Arbeitsbühne nur im Leerzustand umsetzen.
- Entsprechend tragfähigen Gabelstapler mit längeren Gabelzinken (min. 2,50 m (8'-2 1/2")) verwenden.



a ... 1100 mm (3'-7 1/4")

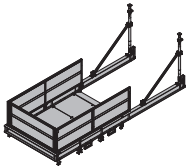
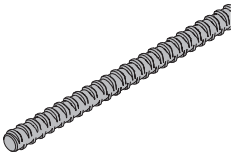
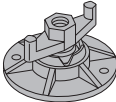
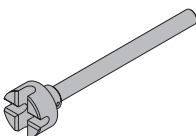
A Hauptträger

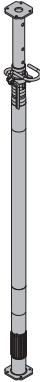
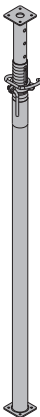
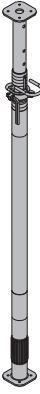
B Gabelzinkenauflagen

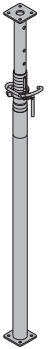
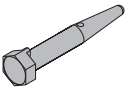
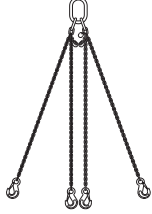
Checkliste Inspektion

Der Aufsichtsführende muss eine vollständige Sichtprüfung der folgenden Elemente durchführen, um sicherzustellen, dass diese korrekt montiert sind und keine Schäden oder Defekte aufgetreten sind.

AUFTRAGNEHMER:		AUFSICHTSFÜHRENDER:	
BAUVORHABEN:		MONTAGEZEITRAUM:	
SERIENNUMMER AUSFAHRBÜHNE:		EINSATZORT:	
POS	ZU PRÜFENDES ELEMENT		GEPRÜFT
1	Hauptträger	augenscheinlich unbeschädigt	
2	Bühnenbelag	augenscheinlich unbeschädigt + Verschraubung mit Hauptträgern	
3	Krananschlagpunkte	Stahlösen und Schweißnähte augenscheinlich unbeschädigt	
4	Geländer	augenscheinlich unbeschädigt + alle Schrauben/Bolzen eingebaut	
5	Deckenstützen	Spindelfunktion	
6	Deckenstützen	Befestigung Gelenkplatte am Stützenfuß sowie am Hauptträger	
7	Deckenstützen	Befestigung Diagonalstrebenanschluss	
8	Diagonalstrebe	eingebaut	
9	Deckenstützen	lotrechte Ausrichtung der Deckenstützen auf den Hauptträgern	
10	Transportstützen	augenscheinlich unbeschädigt + korrekte Position für den jeweiligen Einsatz	
Vor dem Lösen vom Kran			
11	Die Ausfahrbühne ist richtig positioniert (Endquerträger des Belags muss am Deckenrand anliegen).		
12	Die Deckenstützen sind kraftschlüssig gegen die Decke gespindelt bzw. die Verankerungen durch die Decke sind eingebaut.		
13	Verankerungen der Horizontallasten an beiden Hauptträgern sind eingebaut.		
14	Der Seitenschutz am Deckenrand ist bis zur Ausfahrbühne vorhanden.		
Notizen (Dokumentation von Verformungen / Schäden / fehlerhafter Montage usw.)			
DATUM:		UNTERSCHRIFT:	

	[kg]	Art.-Nr.
Doka-Ausfahrbühne 2,45x3,20m 3,0t Doka loading platform 2.45x3.20m 3.0t 	1580,0	586391000
Doka-Expressanker 16x125mm Doka express anchor 16x125mm  verzinkt Länge: 18 cm	0,31	588631000
Doka-Coil 16mm Doka coil 16mm  verzinkt Durchmesser: 1,6 cm	0,009	588633000
Ankerstab 20,0mm verzinkt 0,50m Ankerstab 20,0mm verzinkt 0,75m Ankerstab 20,0mm verzinkt 1,00m Ankerstab 20,0mm verzinkt 1,25m Ankerstab 20,0mm verzinkt 1,50m Ankerstab 20,0mm verzinkt 2,00m Ankerstab 20,0mm verzinkt 2,50m Ankerstab 20,0mm verzinktm Ankerstab 20,0mm unbehandelt 0,50m Ankerstab 20,0mm unbehandelt 0,75m Ankerstab 20,0mm unbehandelt 1,00m Ankerstab 20,0mm unbehandelt 1,50m Ankerstab 20,0mm unbehandelt 2,00m Ankerstab 20,0mm unbehandeltm Tie rod 20.0mm  DIN 18216	1,3 1,9 2,5 3,2 3,8 5,0 6,3 2,5 1,3 1,9 2,5 3,8 5,0 2,5	581411000 581417000 581412000 581418000 581413000 581414000 581430000 581410000 581405000 581416000 581406000 581407000 581408000 581403000
Superplatte 20,0 B Super plate 20.0 B  verzinkt Höhe: 7 cm Durchmesser: 14 cm Schlüsselweite: 34 mm	2,0	581424000
Sechskantmutter 20,0 Hexagon nut 20.0  verzinkt Länge: 7 cm Schlüsselweite: 41 mm	0,4	581420000
Ankerstabschlüssel 15,0/20,0 Tie-rod wrench 15.0/20.0  verzinkt	1,8	580594000

	[kg]	Art.-Nr.
Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 350 Länge: 198 - 350 cm Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 400 Länge: 223 - 400 cm Doka-Deckenstütze Eurex 20 top 550 Länge: 298 - 550 cm Doka floor prop Eurex 20 top  verzinkt	17,4 21,6 32,3	586088400 586089400 586090400
Doka-Deckenstütze Eurex 20 eco 400 Länge: 223 - 400 cm Doka-Deckenstütze Eurex 20 eco 450 Länge: 248 - 450 cm Doka-Deckenstütze Eurex 20 eco 550 Länge: 298 - 550 cm Doka floor prop Eurex 20 eco  verzinkt	21,8 24,1 32,0	586273000 586275000 586276000
Doka-Deckenstütze Eurex 30 top 400 Länge: 223 - 400 cm Doka-Deckenstütze Eurex 30 top 450 Länge: 248 - 450 cm Doka-Deckenstütze Eurex 30 top 550 Länge: 303 - 550 cm Doka floor prop Eurex 30 top  verzinkt	24,6 29,1 38,6	586095400 586119400 586129000

	[kg]	Art.-Nr.		[kg]	Art.-Nr.
Doka-Deckenstütze Eurex 30 eco 400 Länge: 223 - 400 cm	24,2	586003000			
Doka-Deckenstütze Eurex 30 eco 450 Länge: 248 - 450 cm	28,5	586004000			
Doka floor prop Eurex 30 eco verzinkt					
					
Verbindungsbolzen 10cm Connecting pin 10cm	0,34	580201000			
verzinkt Länge: 14 cm					
					
Federvorstecker 5mm Spring cotter 5mm	0,03	580204000			
verzinkt Länge: 13 cm					
					
Doka-Vierstrangkette 3,20m Doka 4-part chain 3.20m	15,0	588620000			
Betriebsanleitung beachten!					
					
			CE		



Formwork & Scaffolding.
We make it work.



www.doka.com/loading-platform